



RUNDUM EVANGELISCH

NACHRICHTEN AUS IHRER GEMEINDE

Gottes-
dienste
ab Seite 6



FÜR DIE PFARRBEREICHE
FINSTERWALDE, FINSTERWALDE SÜD,
MASSEN, SONNEWALDE

AUG-SEP
2025

Titelbild

Gottesdienst zum Schuljahresabschluss
in Betten am 13. Juli 2025

Heike Wolf

	Allgemeiner Teil	
	„Kinder sind eine Gabe des HERRN“	04
	Gottesdienste	06
	Termine, Einladungen und Veranstaltungen	11
20	Trinitatiskirchengemeinde	
	Jubiläum des Frauenkreises	21
	Immer etwas los	22
38	Katharinenkirchengemeinde	
	Auftakt der Sommersaison	39
	Damit wir in Kontakt bleiben	40
44	Pfarrbereich Massen	
	Ringsum Konfirmationen	44
	Gemeindetag in Finsterwalde	46
58	Pfarrbereich Sonnewalde	
	Himmelfahrtsgottesdienst	59
	Wir stellen vor	60
66	Kontakte	
	Adressen und Telefonnummern	66

„Kinder sind eine Gabe des Herrn“

Liebe Leserinnen und Leser!

Es war einmal vor langer Zeit, da sind auch unsere Kinder zur Schule gekommen. Da saßen wir als Eltern in der Schulaula, die Direktorin hat ein Gedicht vorgetragen und dann gab es die Zuckertüte, Fotos und ein Fest. Aber erst einmal kam die Klassenlehrerin auf uns zu, begrüßte uns und fragte unser Kind: „Na, freust du dich schon auf die Schule?“ Als Antwort kam prompt ein: „Nein!“ „Na, du bist wenigstens ehrlich!“, sagte die Lehrerin und ging schnell weiter.

Jetzt, wo ich diesen Artikel schreibe, beginnt der Sommer gerade erst. Die Ferienzeit steht vor der Tür, sechs Wochen Freizeit und Erholung für die Schulkinder.

Gibt es etwas Schöneres, als zu erleben, wie die Kinder heranwachsen, wie sie zu ganz eigenen Menschen werden, keins ist wie das Andere?! - Wie reich sind wir beschenkt!

Und doch kann ich die Nachrichten nicht ausblenden, die von einer überalterten Gesellschaft sprechen und zu wenigen Kindern. Weitere Steuererleichterungen für Familien hat die Regierung versprochen und etwas mehr Kindergeld. Verbesserungen bei der Bildung werden gefordert, aber gleichzeitig spart man, wo es nur geht. Kinder werden selbst von den eigenen Eltern mitunter als Last empfunden. Kein Wunder, wenn sie doch erleben

müssen, dass Nachbarn von Kindertagesstätten wegen „unzumutbaren Lärms“ vor Gericht ziehen, oder dass Familienausflüge ins Spaßbad oder den Freizeitpark kaum noch bezahlbar sind.

Unsere doch auf christlichen Werten aufgebaute Gesellschaft muss wohl erst noch lernen, was es heißt: „Kinder sind eine Gabe des HERRN“.

Kinder kosten uns auch etwas und ich spreche hier nicht nur vom Geld. Welche Zukunft bieten wir unseren Kindern? „Nach uns die Sintflut“ ist kein Satz aus der Bibel, aber genauso leben und verbrauchen wir bis heute ihre Zukunft.

Ich möchte dem Beter des 127. Psalms gern glauben. Ich möchte mir um die Zukunft unserer Kinder und Enkelkinder nicht nur Sorgen machen müssen, ich möchte mich daran erfreuen, wie sie heranwachsen und ihr Leben selbst in die Hand nehmen.

Allen Kindern und Jugendlichen, die einen Neustart vor sich haben, sei es der Kindergarten, die Schule, Ausbildung oder Studium, wünsche ich Gottes Segen und Bewahrung und ich wünsche ihnen, dass sie gute Freunde an ihrer Seite haben und sich freuen können, auf das Neue, das anbricht.

Heike Wolf

WAHLEN IM
NOV
2025



DU BIST ENTSCHEIDEND



gkr-ekbo.de

Kandidieren Sie für Ihren Gemeindegkirchenrat!

WIR SUCHEN Menschen, die kirchliches Leben aktiv mitgestalten möchten.

WIR BIETEN ein abwechslungsreiches Ehrenamt mit Gestaltungsspielraum und Verantwortung für die Kirchengemeinde.

Sie haben Interesse? Sprechen Sie Ihre Pfarrerin oder Ihren Pfarrer, jemanden aus dem Gemeindegkirchenrat oder im Gemeindebüro an. Wir freuen uns auf Sie.

Gottesdienste: August

AUG
2025

02.08. | Sa

Finsterwalde 17:00

Wochenschlussandacht

03.08. | So | 7. Sonntag nach Trinitatis

Der 7. Sonntag nach Trinitatis steht im Zeichen des Abendmahls: Brot und Wein stiften Verbindung mit Gott und unter denen, die miteinander teilen und feiern.

Kollekte: Für die Bahnhofsmissionen in Berlin und Görlitz

Finsterwalde 10:00 Lkt. Baranius

Breitenau 14:00 Pfrn. Höpner-Miech, Sommerkirche mit Tiersegnung
Pfr. Hildebrandt

09.08. | Sa

Finsterwalde 17:00

Wochenschlussandacht

10.08. | So | 8. Sonntag nach Trinitatis

Ihr seid das Salz der Erde, ihr seid das Licht der Welt – das Evangelium des 8. Sonntags nach Trinitatis stammt aus der Bergpredigt.

Kollekte: Für besondere Aufgaben der Evangelischen Kirche in Deutschland

Lichterfeld 09:00 Lkt. Baranius

Sallgast 09:00 Pfrn. Höpner-Miech

Zeckerin 09:00 Pfr. Hildebrandt Abendmahl

Münchhausen 09:30 Präd. Dorn

Finsterwalde 10:00 Thomas Müller

Massen 10:00 Pfrn. Höpner-Miech

Lieskau 10:15 Lkt. Baranius

Sonnenwalde 10:30 Pfr. Hildebrandt Abendmahl

Finst.-Süd 10:45 Präd. Dorn

16.08. | Sa

Finsterwalde 17:00

Wochenschlussandacht

Gottesdienste: August

AUG
2025

17.08. | So | 9. Sonntag nach Trinitatis

Das Evangelium von den anvertrauten Zentnern bei Matthäus stellt klar: Nicht der erlangt die Gnade Gottes, der „seinen Zentner im Acker sicher verbirgt“, sondern derjenige, der etwas riskiert, seine Talente, seinen Reichtum einsetzt und entwickelt.

Kollekte: Frei nach Entscheidung des Gemeindegemeinderates

Finsterwalde	10:00	Pfr. Herrbruck	Abendmahl
Goßmar	10:30	Pfr. Hildebrandt	Abendmahl
Sorno	10:30		Einladung nach Staupitz (Fahrdienst wird organisiert)
Staupitz	10:30	Pfrn. Wendel	Abendmahl
Fürstl. Drehna	14:30		Sommerkirche mit Mühlberger Kantorei und Turmuhr- Einweihung

23.08. | Sa

Finsterwalde	17:00		Wochenschlussandacht
--------------	-------	--	----------------------

24.08. | So | 10. Sonntag nach Trinitatis

Der Israelsonntag ist eine Gelegenheit, sich mit den jüdischen Wurzeln des Christentums auseinanderzusetzen.

Kollekte: Für das Institut Kirche und Judentum

Dollenchen	09:00	Pfrn. Höpner-Miech	Massen, Betten, Göllnitz und Lipten sind in diesen Gottesdienst eingeladen
Wehnsdorf	09:00	Pfr. Hildebrandt	Abendmahl
Finsterwalde	10:00	Pfrn. Wendel	
Wormlage	10:00	Pfrn. Höpner-Miech	Massen, Betten, Göllnitz und Lipten sind in diesen Gottesdienst eingeladen
Schönewalde	10:30	Pfr. Hildebrandt	Abendmahl
Finst.-Süd	10:45	Pfr. Herrbruck	

30.08. | Sa

Finsterwalde	17:00		Wochenschlussandacht
--------------	-------	--	----------------------

Gottesdienste: August/September

AUG
SEP
2025

31.08. | So | 11. Sonntag nach Trinitatis

Ein Sonntag, der die alte Tugend Demut in den Blick nimmt: Was wir sind, sind wir nicht aus eigener Kraft, sondern aus Gottes Gnade.

Kollekte: Für die Feuerwehrseelsorge

Finsterwalde	10:00	Pfrn. Offermann	
Großkrausnik	10:30	Pfr. Hildebrandt	Abendmahl
Finsterwalde	14:00	Pfrn. Rostalsky	Gehörlosengottesdienst
Bergen	14:30		Sommerkirche
Sorno	14:30	Pfrn. Wendel	Parkfest

06.09. | Sa

Finsterwalde	10:00	Pfr. Herrbruck	Einschulungsgottesdienst der Evang. Grundschule
Finsterwalde	17:00		Wochenschlussandacht

07.09. | So | 12. Sonntag nach Trinitatis

Von Jesus, der Menschen die Ohren auftut und Kranke heilt, von der Vision einer Welt ohne Leid, von dem Ende jeder Ungerechtigkeit spricht der 12. Sonntag nach Trinitatis.

Kollekte: Für innovative, gemeindenahe diakonische Aufgaben und Projekte der Kirchengemeinden und diakonischen Einrichtungen

Lieskau	09:00	Prädn. Schmidtke	
Sonnenwalde	09:00	Pfr. Hildebrandt	
Münchhausen	09:30	Pfrn. Wendel	
Finsterwalde	10:00	Pfr. Herrbruck	Taufe
Lichterfeld	10:00	Prädn. Schmidtke	
Massen	10:00	Pfrn. Höpner-Miech	
Breitenau	11:00	Pfrn. Höpner-Miech	
Gahro	14:00	Pfr. Hildebrandt	Jubiläumskonfirmation

13.09. | Sa

Finsterwalde	17:00		Wochenschlussandacht
--------------	-------	--	----------------------

Gottesdienste: September

SEP
2025

14.09. | So | 13. Sonntag nach Trinitatis

Der Mensch ist „seines Bruders Hüter“ und trägt Mitverantwortung für ihn, sagt der 13. Sonntag nach Trinitatis.

Kollekte: Für die Arbeit des Förderkreises Alte Kirchen Berlin-Brandenburg e. V.

Dollenchen	09:00	Lkt. Baranius	
Finsterwalde	10:00	Pfr. Herrbruck,	Startgottesdienst für Schulan-
		Gem.päd. Berger-Wölke, fänger:innen und für	
		Diakon Sidon	Konfirmand:innen
Zeckerin	10:00	Lkt. Liersch	Gemeinsamer Gottesdienst
Göllnitz	10:15	Lkt. Baranius	
Finst.-Süd	14:00	Pfrn. Wendel	Gemeindefest
Münchhausen	14:00	Pfr. Herrbruck	Jubiläumskonfirmation

20.09. | Sa

Finsterwalde	17:00		Wochenschlussandacht
--------------	-------	--	----------------------

21.09. | So | 14. Sonntag nach Trinitatis

„Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat!“

Dankbarkeit ist das Thema des Sonntags.

Kollekte: Für besondere Projekte der Ev. Jugendarbeit

Goßmar	10:00	Pfr. Hildebrandt	Jubiläumskonfirmation
Massen	10:00	N. N.	Lesegottesdienst
Sorno	10:30	N. N.	
Staupitz	10:30		Einladung nach Sorno (Fahrdienst wird organisiert)
Finsterwalde	11:00 (!)	Pfr. Herrbruck, Diakon Sidon	Gottesdienst zur Stolperstein- verlegung (mit anschließendem Imbiss)
Sallgast	14:00	Lkt. Kotte, Gem.päd. Wolf	Schuljahresanfangsgottesdienst mit anschließendem Gemeindefest
Wehnsdorf	14:00	Pfr. Hildebrandt	Jubiläumskonfirmation

27.09. | Sa

Finsterwalde	17:00		Wochenschlussandacht
--------------	-------	--	----------------------

Gottesdienste: September/Oktober

SEP
OKT
2025

28.09. | So | 15. Sonntag nach Trinitatis

Der 15. Sonntag nach Trinitatis ist eine Schule der Sorglosigkeit im besten Sinne:
„Alle eure Sorge werft auf ihn, denn er sorgt für euch!“

Kollekte: Für die German Church School in Addis Abeba, Äthiopien

Babben	10:00	Pfr. Hildebrandt	Erntedankgottesdienst
Finsterwalde	10:00	Pfrn. Offermann	Kinderkirche
Wormlage	10:00	Pfrn. Höpner-Miech	Erntedankgottesdienst
Finsterwalde	14:00	Pfr. Erdmann	Gehörlosengottesdienst
Finst.-Süd	14:00	Pfrn. Wendel	Jubiläumskonfirmation
Sonnenwalde	16:00	Pfr. Hildebrandt	Gottesdienst zum Schulanfang

04.10. | Sa

Finsterwalde	17:00		Wochenschlussandacht
--------------	-------	--	----------------------

05.10. | So | Erntedank

Das Erntedankfest gibt der Dankbarkeit Raum und wendet sie hin zu Gott. Wer dankt, sieht nichts als selbstverständlich an und weiß sich von Gott reich beschenkt.

Kollekte: Für Kirchen helfen Kirchen

Lipten	09:00	Prädn. Dorn	Erntedankgottesdienst
Finsterwalde	10:00	Pfr. Herrbruck	Erntedankgottesdienst
Göllnitz	10:00	Präd. Schmidtke	Erntedankgottesdienst
Massen	10:00	Pfrn. Höpner-Miech	Erntedankgottesdienst
Staupitz	10:00	Pfrn. Wendel	Gemeinsames Erntedankfest
Sonnenwalde	10:00	Pfr. Hildebrandt	Gottesdienst zu Erntedank mit dem Posaunenchor an der Parkbühne
Dollenchen	10:30	Prädn. Dorn	Erntedankgottesdienst
Betten	11:00	Prädn. Schmidtke	Erntedankgottesdienst
Breitenau	11:15	Pfrn. Höpner-Miech	Erntedankgottesdienst

Termine: August



ZwischenDurcHgebete Gerne anmelden

So sieht ein Pausengebet aus. Jede Woche erscheint eines auf Facebook, Instagram oder wird versendet über die verschiedenen Nachrichtendienste.

Das ZwischenDurcHgebete bietet eine Gelegenheit, kurz anzuhalten im Alltag und dann mit einem Gebet weiterzugehen.

Wenn Sie interessiert sind, ebenfalls Gebet und andere kirchliche Nachrichten über WhatsApp, Signal oder E-Mail zu erhalten, melden Sie sich gerne im Gemeindebüro.

03.08. | Breitenau Gottesdienst mit Tiersegnung

Am 3. August findet in Breitenau wieder unser Gottesdienst mit Tiersegnung statt. Um 14:30 Uhr wollen wir gemeinsam Gottesdienst feiern. Dazu können Sie natürlich Ihre vierbeinigen Lieblinge, Ihre gefiederten Freunde und nassen Gesellen in den Gottesdienst mitbringen. Da unsere Tiere ein unersetzbarer Teil unserer Lebensgemeinschaft sind, wollen wir diese Gemeinschaft segnen.

03.08. | Breitenau Trödelmarkt

Im Anschluss an die Breitenauer Sommerkirche am 3. August (Beginn um 14:30 Uhr) findet ab 15:30 Uhr ein Kaffeetrinken und ein Trödelmarkt auf dem Kirchgelände statt. Der Erlös ist für die Kirchensanierung in Breitenau bestimmt. Gäste sind herzlich willkommen!

08.08. | Katharinengemeinde Schatztruhe Bibel

8. September, 19:00 Uhr, Evangelisches Gemeindehaus Finsterwalde Süd, Pestalozzistraße 22.

Thema: Mit Abraham und Sara unterwegs
Wir begleiten Menschen in ihrer Hoffnung auf Segen – und erfahren, was daraus wird.
Herzliche Einladung an alle, die die Bibel kennen- und verstehenlernen wollen.

Termine: August

AUG
2025

12.08. | Alle Bewegte Andacht - Gott bewegt!

Diese Andacht am Dienstag, dem 12. August um 19:00 Uhr in der Arche Finsterwalde lädt ein – alle, die Freude daran haben, sich bewegen zu lassen und bewegt zu sein, im Inneren wie Äußerer.

Lässt sich eine Andacht tanzen? Welche Rolle kann mein Körper spielen im Glauben und der Suche nach Gott?

Lassen Sie sich einladen zu einem geistlichen Impuls zu Exodus 15 (die trommelnde und tanzende Prophetin Mirjam) und leiten durch und mit Ihrem bewegten Körper. Eingeladen sind alle Interessierten, unabhängig vom Alter oder den Vorerfahrungen. Personen mit körperlichen (bspw. Bewegungs-) Einschränkungen sind explizit angesprochen. Aus Platzgründen müssen wir die Teilnehmenden-

zahl auf 20 Personen beschränken.

Wir bitten mitzubringen: bewegungsfreundliche, robuste Kleidung; Schuhe oder rutschfeste Socken, wenn nötig, Getränk, Handtuch in Körpergröße, ein bis zwei Musiktitel, die Sie innerlich und äußerlich unbedingt bewegen (bitte bei Anmeldung angeben).

Wir bitten Sie freundlich, aufgrund weniger Räumlichkeiten vor Ort bereits umgekleidet zu erscheinen.

Anmeldung erfolgt über das Pfarramt Massen unter 03531 8061 (AB vorhanden) bis zum 10. August.

Pfarrerin Kerstin Höpner-Miech (Massen) und Theaterpädagog:in Barbara Josua Hoffmann (Dresden) freuen sich auf Sie!

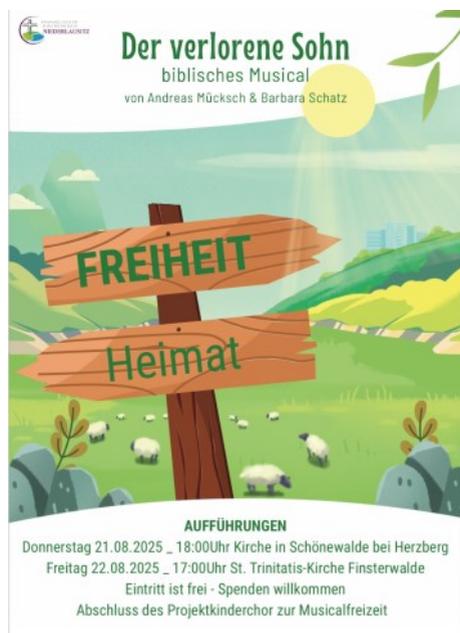
22.08. | Finsterwalde Kindermusical „Der verlorene Sohn“

25 Kinder und ein Team um Gemeindepädagogin Daniela Nützler und KMD Andreas Jaeger studieren im Rahmen einer Kindermusicalfreizeit eine Woche lang in Schönwalde bei Herzberg das biblische Musical „Der verlorene Sohn“ von Andreas Mücksch und Barbara Schatz ein. Neben dem Erlernen der Lieder und Texte wird auch fleißig an den Kostümen und Kulissen geschneidert und gebastelt.

Eine erste Aufführung des Musicals gibt es am Donnerstag, dem 21. August, um 18:00 Uhr in der Kirche von Schönwalde. Die zweite Aufführung findet zum Ab-



Termine: August/September



uns unterstützen. Anschließend gibt es Kaffee und den legendären Sornoer Kuchen. – Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag und auf Ihr Kommen!

AUG
SEP
2025

03.09. | Katharinengemeinde Lernen Sie unsere Umgebung besser kennen und verstehen!

Wir laden ein zu einem Vortrag „300 Jahre Industriekultur in der Lausitz“. Referentin: Barbara Hackenschmidt. – Dafür öffnen wir unseren Gemeindekreis. Mittwoch, 3. September, Finsterwalde-Süd, Pestalozzistr. 22.

16:00 Uhr: Begrüßung, Andacht, Kaffee und Kuchen

17:00 Uhr: Beginn des Vortrages (wer es zeitlich nicht anders schafft, kann gerne auch erst zum Vortrag kommen!)

Ende gegen 18:30 Uhr

Herzliche Einladung an alle!

schluss der Freizeit am Freitag, dem 22. August um 17:00 Uhr in der Finsterwalder Trinitatiskirche statt. Alle Beteiligten laden sehr herzlich zu den beiden Veranstaltungen ein und wünschen sich gut gefüllte Kirchen mit fröhlichem Publikum!

Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist frei.

31.08. | Sorno Parkfest

Auch in diesem Jahr laden die Sornoer zum Parkfest ein: Am 31. August auf den Hof des ehemaligen Pfarrhauses, Sornoer Hauptstraße 26. Der Gottesdienst zu einem spätsommerlichen Thema beginnt um 14:30 Uhr, der Posaunenchor wird



Termine: September

SEP
2025

07.09. | Finsterwalde Konzert der „Erbschleicher“

Das Vokalensemble „Erbschleicher“ gibt am Sonntag, dem 7. September, ab 17:00 Uhr ein Konzert in der Trinitatiskirche, zu dem sehr herzlich eingeladen wird.

Die „Erbschleicher“ gründeten sich im Frühling 1990 aus einer Feierlaune heraus mit vier Freunden, die alle Chorerfahrung mitbrachten. Schon in wenigen Wochen wuchs das Ensemble auf zehn Sänger:innen an. Ihre Chorsätze sollten ursprünglich eher humoristisch, lustig und frech sein. Es fanden sich aber kaum geeignete Sätze. So studierten sie relativ schnell Repertoire aus allen Stil- und Zeitepochen ein. Dazu gehören Lieder und Motetten Alter Meister, ganz moderne, neuzeitliche Kompositionen, nationale und internationale Volkslieder, Gospels, Lieder der Wandervogelbewegung und Scherzlieder. Und so hat sich ihr Name „Erbschleicher“ gefunden: Sie schleichen um das musikalische Erbe herum, und das tun sie mit viel Engagement und musikalischem Einfühlungsvermögen. Die Leitung liegt in den Händen von Karin Schadock. Der Eintritt ist frei.



08. bis 13.09. | Radioandachten Worte auf den Weg

Vom 8. bis 13. September können Sie täglich Pfarrerin Dorothee Offermann mit den „Worte(n) auf den Weg“ hören.

Das Wetter ist wichtig, keine Frage. Die Nachrichten über Weltgeschehen und aus der Region ebenfalls. Und wie es um den Dax steht, will auch manch einer erfahren. Aber gibt es nicht noch was anderes im Leben? Davon sprechen die „Worte auf den Weg“ – jeden Morgen zwischen Wetter-, Dax-, Sport- und anderen

Termine: September

Nachrichten.

Von Montag bis Samstag (wöchentliche Staffel)

Um 5:50 Uhr auf rbb 88.8

Um 6:50 Uhr auf Radio3

Um 9:10 Uhr auf Antenne Brandenburg

09.09. | Finsterwalde Sommerzeit = Ferienzeit = Rüstzeitzeit = Sommerpause der JG

Wie in allen Sommerferien bieten die freien Tage die Möglichkeit, sich mit anderen Jugendlichen auf den verschiedensten Rüst-/Freizeiten zu stärken. So sind einige Jugendliche auf den Dänemarkfreizeiten unterwegs, im Sommercamp des EC, bei „Kirche Unterwegs“ am Senftenberger See, als Mitarbeitende bei der RKW, den Kinderfreizeiten und und und.

Wir starten wieder am 9. September um 18:00 Uhr mit der JG – bringt gern ein bis drei Urlaubsfotos mit.

11.09. | Wormlage Ein Abend mit Kevin Dardis – Musik & Geschichten aus Irland

Am Donnerstag, dem 11. September, dürfen wir in unserer Kirche den Musiker und Geschichtenerzähler Kevin Dardis begrüßen. Der gebürtige Dubliner lebt in Nürnberg und präsentiert traditionelle Lieder aus Irland, Schottland und ande-

ren Ländern – mal mit Gitarre oder Waldzither begleitet, mal a cappella.

Jedes Lied bringt eine eigene Geschichte mit – mal berührend, mal humorvoll, immer lebendig erzählt. Kevin geht gerne auf das Publikum ein und macht den Abend zu einem besonderen Erlebnis.

Donnerstag, 11. September, 19:00 Uhr | Kirche Wormlage – Alle sind herzlich eingeladen!

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.



SEP
2025

Termine: September

SEP
2025

13.09. | Finsterwalde Floristik und mehr bei der Arche-Zeit

Herzlich laden wir Sie ein zur Arche-Zeit am Samstag, dem 13. September, von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr. Floristin Elke Blöchel wird uns in die Welt der Symbolik der Blumen entführen, uns Hilfestellung leisten beim Binden von Sträußen aus unseren mitgebrachten Gartenblumen und uns an ihrem Wissen teilhaben lassen, wie Blumensträuße lange Freude bereiten können.

Anmeldungen nehmen wir bis 10. September im Gemeindebüro (Telefon: 23 73, Mail: buero@kirche-finsterwalde.de) für die Arche-Zeit gern entgegen. Die Plätze sind leider begrenzt.

Sollten Sie keine eigenen Gartenblumen haben, dann lassen Sie uns das bitte bei der Anmeldung wissen. Sie können an diesem Tag bei Frau Blöchl auch Blumen erwerben.

Getränke werden wir zur Arche-Zeit stellen, bitte bringen Sie sich ggf. einen Imbiss mit. Und packen Sie sich bitte auch ein kleines scharfes Messer für den Anchnitt Ihrer Blumen ein.

14.09. | Finsterwalde Startergottesdienst in das neue Schuljahr

Herzliche Einladung zu unserem Startergottesdienst für die 1. Klasse der Christenlehre, die neuen Konfirmanden der 7. Klasse und für alle, die wieder ins neue Schuljahr starten.

Wir feiern am Sonntag, dem 14. September, um 10:00 Uhr in unserer Trinitatiskirche und freuen uns auf viele Menschen unserer Gemeinde, die die Kinder und Jugendlichen mit allen gemeinsam auf den Weg schicken. Herzlich willkommen!

14.09. | Finsterwalde Tag des Offenen Denkmals

Am Sonntag, dem 14. September, öffnen wir von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr unsere Kirche anlässlich des Tages des Offenen Denkmals.

14.09. | Finsterwalde-Süd Tag des Offenen Denkmals

Auch die Katharinenkirche, das älteste Bauwerk Finsterwaldes, öffnet am 14. September ihre Tür. Ab 10:00 Uhr sind Sie eingeladen, die Kirche zu besuchen und eine Führung (innen und außen!) zu erleben. – Auch Kinder werden die Möglichkeit haben, die Kirche auf spannende Weise zu entdecken!

Termine: September

SEP
2025

14.09. | Finsterwalde-Süd Gemeindefest

Am 14. September laden wir zum Gemeindefest ein. Der Gottesdienst beginnt um 14:00 Uhr bei hoffentlich schönem Wetter auf der Gemeindehaus-Wiese, bei Regen im Gemeindehaus Pestalozzistr. 22. Nach dem Gottesdienst sorgt der Chor „Lebensfroh“ für ausgelassene Stimmung, denn der Name ist Programm! Auch für Speis und Trank wird gesorgt sein.

Wir freuen uns auf viele Gäste!

im wunderschönen Burg im Spreewald anzumelden. Das wird vom 13. bis 15. Februar 2026 unter der Leitung von Pfarrerin Offermann und Gemeindepädagogin Friederun Berger-Wölke stattfinden. Ab sofort besteht die Möglichkeit, sich zusammen mit der Freundin oder einer Verwandten anzumelden.

Unser Thema in diesem Jahr wird sein „Bin ich satt?“. Wir werden uns mit der Zufriedenheit beschäftigen und dabei auf uns selbst, aber auch auf biblische Figuren sehen.

Neben dem thematischen Austausch gibt es Zeit für Anwendungen im Wellnessbereich, Spaziergänge oder Schwimmen. Da das Hotel sehr früh die Zimmer buchen muss, bitten wir um eine zeitnahe Anmeldung bis 15. September 2025 im Gemeindebüro.



15.09. | Finsterwalde Anmelden für Wellness- wochenende für Frauen

Die Frauen unter uns sind herzlich eingeladen, sich für ein Wellnesswochenende

17.09. | Finsterwalde Arche-Singtreff

Ein sommerliches Singen mit Kirchenmusikdirektor Andreas Jaeger findet am Mittwoch, dem 17. September, ab 19:00 Uhr in der Arche statt. Diesmal stehen Sommerlieder auf dem Programm, dazu Tipps zum Singen und die eine oder andere nachdenkenswertes Geschichte. Eine fröhliche Singgemeinschaft freut sich auf Ihr Mitsingen! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Termine: September

SEP
2025

18.09. | Sonnewalde Busfahrt im September

Am 18. September wird es wieder eine Busfahrt geben. Diesmal fahren wir nach Wittenberg. Wir besuchen das Asi-si-Rundbild und die Wikana-Keksfabrik. Eine Stadtbesichtigung wird es geben. Für Mittagessen und Kaffeetrinken wird gesorgt werden. Es gibt noch wenige freie Plätze.

Treffpunkt zur Abfahrt: An der Kirche in Sonnewalde um 8:00 Uhr.

Bitte halten Sie sich diesen Termin im Kalender schon einmal frei. Wir würden uns freuen, wenn Sie mitkämen. Anmeldungen im Pfarramt Sonnewalde.

21.09. | Finsterwalde Neue Stolpersteine

Erinnerung an Leo Henesch , Max Schmidt und Paul Liehr

Sagt ihnen der Name Leo Henesch etwas? Leo Henesch hatte einen Textilwarenladen in der Langen Straße in Finsterwalde und gehörte in die Runde jüdischer Mitbürger hier bei uns in Finsterwalde. Im November 1938, nach der sogenannten „Reichskristallnacht“, ist er verhaftet worden und kam in das KZ Sachsenhausen. Seine Familienangehörigen wurde nach Polen zwangsausgesiedelt, ihre Spur verliert sich, sie sind 1945 für tot erklärt worden

Daneben wollen wir an zwei andere Opfer der nationalsozialistischen Diktatur

erinnern: Zum einen an Max Schmidt, denunziert und verhaftet wegen politischer Witze am 11. August 1943 und im Juli 1944 im Zuchthaus Brandenburg/Görden hingerichtet. Zum anderen an Paul Liehr. 1937 wurde er wegen Mitgliedschaft in einer illegalen Hörergemeinschaft verhaftet. Nach seiner Zuchthaushaft kam er ins KZ Mauthausen und starb dort im März 1945.

Diesen Opfern der nationalsozialistischen Diktatur wollen wir ein Erinnerungszeichen setzen und „Stolpersteine“ verlegen. Herr Dr. Ernst wird uns in einem Gottesdienst die Schicksale nahebringen und wir werden nach einem kleinen Imbiss in der Kirche zusammen mit Gunter Demnig, dem Initiator der Aktion „Stolpersteine“, die Steine verlegen. Wir laden Sie herzlich dazu ein.

Sonntag, 21. September | 11:00 Uhr | Trinitatiskirche Finsterwalde

28.09. | Finsterwalde-Süd Jubiläumskonfirmation

Die Konfirmationsjubiläen in Finsterwalde-Süd finden im Gottesdienst am 28. September statt, Beginn: 14:00 Uhr. Wenn Sie vor 25, 50, 60, 65, 70 oder gar 75 Jahren konfirmiert worden sind, können Sie gerne mit uns feiern – auch wenn Ihre Konfirmation nicht in Nehesdorf oder in Dröbzig stattgefunden hat.

Wer noch keine Einladung erhalten hat, melde sich bitte bei Pfarrerin Wendel (Tel.:

Termine: Januar

035322/15004; e-mail: pfarramt-sued@kirche-finsterwalde.de).

30.09. – 02.10./04.10. | Finsterwalde

Abgabe von Erntegaben

Erntegaben und haltbare Lebensmittel, die Sie spenden möchten, können von Dienstag bis Donnerstag während der Öffnungszeiten des Gemeindebüros und am Sonnabend, dem 4. Oktober, von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr in der Kirche abgegeben werden.

Ihre Spenden kommen der Tafel zugute, die die Lebensmittel an hilfsbedürftige Menschen verteilt. – Haben Sie vielen Dank im Voraus.

05.10. | Katharinenkirche Erntedankfest

Erntedank feiern wir diesmal in einem gemeinsamen Gottesdienst für die ganze Region, und zwar am 5. Oktober um 10:00 Uhr in der Kirche in Staupitz.

05.10. | Großkrausnik Konfi-Projekt „Falkenkästen“

Nach dem ersten Teil „Leben auf dem Dachboden“ und dem zweiten Teil „Bauen von Falkenkästen für unsere Kirchtürme“ gibt es zu Erntedank einen dritten Teil unseres Konfi-Projektes am Erntedanktag, dem 5. Oktober. Acht Falkenkästen wurden gebaut, die nun symbolisch in Dienst genommen werden. Die Falkenkästen finden im September ihren Weg in die Kirchtürme.

VORAUSSICHT

19. 10. | Goßmar Orgelkonzert

Am 19. Oktober um 17:00 Uhr findet in Goßmar/Sonnenwalde wieder ein Orgelkonzert statt. Andreas Jaeger und Fred Baranius musizieren für uns. Die Kirchengemeinde Goßmar lädt recht herzlich dazu ein.



08. 11. bis 19. 11. | Finsterwalde Friedensdekade 2025

„Komm den Frieden wecken“ – so heißt das Motto in diesem Jahr. Wir wollen es wieder mit einem bunten Mix der Veranstaltungen bedenken und laden herzlich ein vom 8. November bis zum 19. November zur Friedensdekade in Finsterwalde.

Im Kino wird der Film „Bonhoeffer“ zu sehen sein, wir haben das Theater Tripple A zu Gast, wir haben Musik mit Leon Wolke, und eine Lesung zu den Baseballschlägerjahren Anfang der 90-er, wir wollen besondere Gottesdienste erleben und vieles mehr.

SEP
OKT
NOV
2025

Segenswunsch September

Feiner Schleier auf Häusern und Bäumen,
Hügeln und Wäldern -
alles wirkt weichgezeichnet im herbstlichen Licht.

Ich wünsche dir,
dass du deine Mitmenschen
und auch dich selber anschauen kannst,
als läge auf euch ein mildes Licht.

Tina Willms

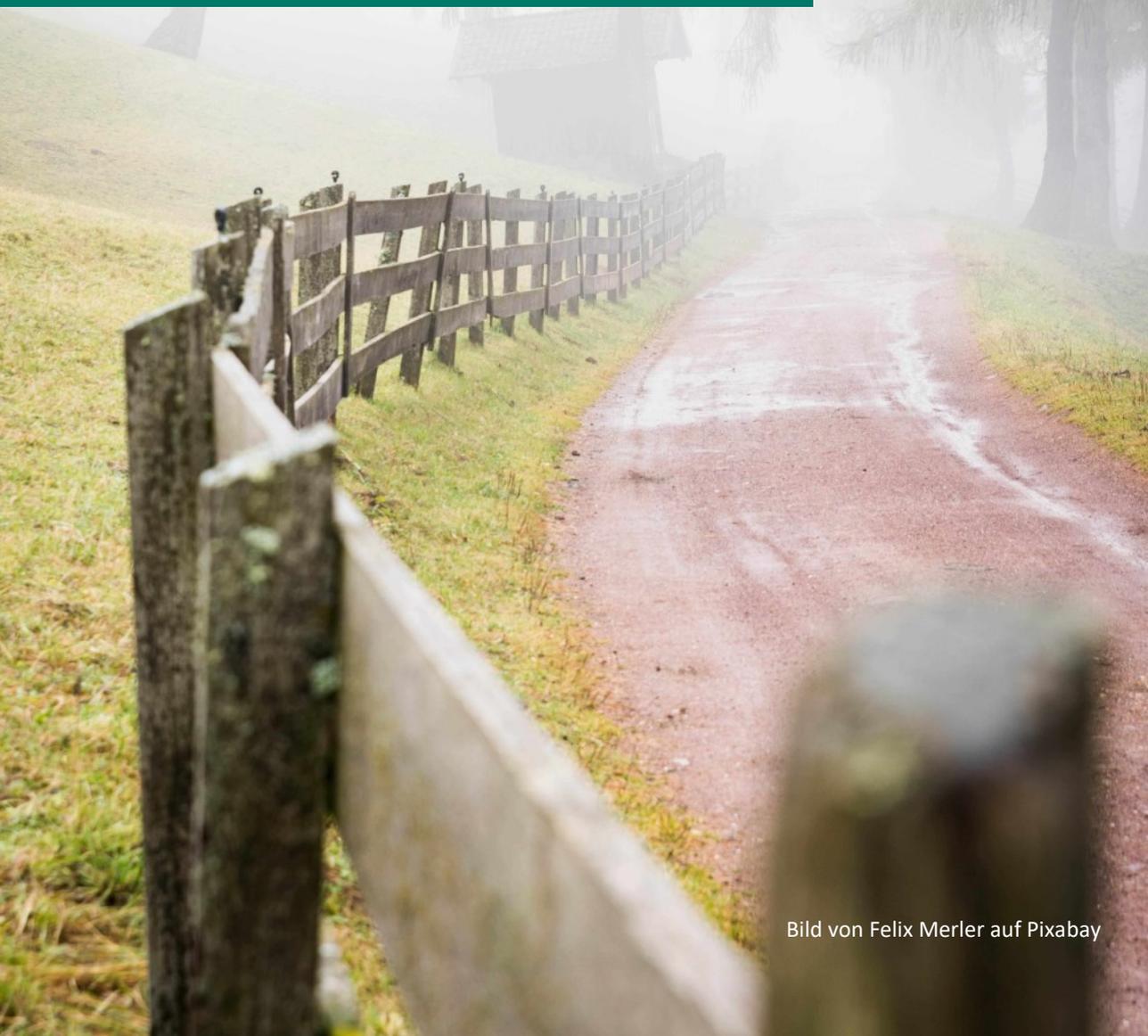


Bild von Felix Merler auf Pixabay

Jubiläum des Frauenkreises

25 Jahre Gemeinschaft

Aus Anlass des 25-jährigen Bestehens unseres Frauenkreises haben sich 20 Frauen am 11. Juni gegen 10:00 Uhr mit fünf Autos an der B96 getroffen, um einen gemeinsamen Tag in dem schönen Spreewald zu verbringen. – Bei kühlem Wetter gestartet, hofften wir auf ein wenig Sonne.

In Burg angekommen, nahmen wir als erstes den angemeldeten Termin im Holzpantoffel-Museum wahr. In der Schauwerkstatt führte uns Herr Karolczak das Handwerk vor. Er ist der Letzte aus drei Generationen seiner Familie, der das Handwerk noch erlernt hat. Über das Handwerk konnten wir viel Interessantes und Wissenswertes erfahren. Aber auch über verschiedene Probleme durch politische Veränderungen über die vielen Jahre (seit 1909), die sich auf Handwerk und Bevölkerung auswirkten.

Nach einem kleinen Fußmarsch sind wir dann zum Mittagessen in der

„Kräutermühle“ eingekehrt. Gut gesättigt und mit Sonne beschenkt, konnten wir gegen 14:30 Uhr in einen Kahn steigen, um uns von einem sehr jungen Fährmann durch den Spreewald staken zu lassen. Mit einigen Späßeinlagen, einer Kaffeepause und der Rücktour bis zum Hafen in Burg waren wir für reichlich drei Stunden gut versorgt und unterhalten.

Nun hatten wir noch ein Stück zu den Autos zu laufen und wurden von unseren fünf Fahrerinnen wieder gut bis Finsterwalde nach Hause gebracht.

Einige Frauen haben tüchtig fotografiert und uns Bilder zugesandt, so dass wir uns für längere Zeit an diesen wunderschönen Tag erinnern werden.

Die Gemeinde hat auf Beschluss des Gemeindegemeinderates einen Teil der Kosten für unsere Fahrt übernommen. Dafür sind wir sehr dankbar.

Gabriele Eschholz



Immer etwas los

Das Schuljahr in der Christenlehre



Freies Spiel

Wieder einmal liegt ein sehr lebendiges und fröhliches Schuljahr mit den verschiedensten Höhepunkten hinter uns. Die Kinder in den fünf Christenlehregruppen, im letzten Schuljahr 75 Kinder, kommen regelmäßig und gern.

Manchmal merke ich aber auch, dass es in unserer Stadt Finsterwalde viele andere gute Angebote für die Kinder gibt. Die Musikschule, die Sportvereine, die Karnevalsvereine und auch der Hort. So kommt es, dass dann doch nicht alle Kinder immer kommen können. Aber nur ganz selten muss es aus diesen Gründen ausfallen.

Ich bin da und öffne die Türen. Dank un-

seres Fahr- und Abholdienstes, den übrigen in diesem Schuljahr die Johanniter für die Nordschule übernommen haben, ist es ja auch zumindest bis zur 3. Klasse sehr bequem.

Und unsere Highlights? Hier ein kleiner Ausschnitt: Unsere Päckchenaktion bei „Kinder helfen Kindern“, wir feiern fröhlich Fasching und die Kindertage in den Herbstferien mit dem Leitmotiv „Frieden“, das uns zum Beispiel in die Bibliothek und ins Freizeitzentrum führte. Ganz besonders war es für uns in der Passionszeit. Die Kinder der 3. und 4. Klasse waren so mutig und haben einen sehr lebendigen und nachdenklichen Gottesdienst in der Arche gestaltet. So sind die regelmäßigen Treffen immer wieder durchbrochen von verschiedenen Vorbereitungen mit den Kindern und besonderen Aktivitäten. Für das nächste Schuljahr ist zum Beispiel ein Besuch bei unseren Silberperlen geplant, das im Juli leider ausfallen musste. Wir freuen uns darauf.

Friederun Berger-Wölke

Neues aus unserer Kita

„Wir wünschen uns eine Kinderküche“

Mit diesem Wunsch unserer Kinder bearbeiteten wir uns im letzten Jahr erfolgreich bei einem Wettbewerb der Sparkasse Elbe-Elster. Das Thema „Geld“ und auch der Aspekt der Umweltfreundlichkeit und Nachhaltigkeit sollten dabei Beachtung finden.

Mit dem Preisgeld konnten nun die Planungen für den Bau einer neuen Spielküche beginnen, bei dem die Ideen der Kinder mit einfließen sollten. Unterstützung fanden wir dabei beim Verein zur Förderung der beruflichen Bildung e.V. Elsterwerda, Standort Finsterwalde. Michael Laurisch war uns hier ein verlässlicher Partner, der mit seinem Team unsere Ideen kreativ umsetzte. Wichtig war uns auch, dass alte Materialien wiederverwendet und die Kinder in den Entstehungsprozess miteinbezogen wurden. So fanden z. B. ein altes Spülbecken und ein alter Wasserhahn ihr neues Einsatzfeld. Bei einem Besuch in der Werkstatt hatten

unsere Kinder sogar die Möglichkeit, den Bau der Küche zu beobachten und sie konnten das Holz selbst streichen. Herr Laurisch erklärte, dass es wichtig ist, das Holz mit einer Lasur zu schützen, damit es nicht so schnell kaputt gehen kann.

Bei schönstem Wetter konnten wir nun vor kurzem die Spielküche einweihen. Jeden Tag werden nun viele leckere Sandkuchen gebacken, Suppen gekocht, Sand wird in die verschiedensten Gefäße umgefüllt oder es wird abgewaschen. Da die neue Küche neben unserem Wasserspielplatz am Sandkasten aufgestellt wurde, haben alle Kinder die Möglichkeit, mit verschiedenen Elementen, in unserem Fall mit Wasser und Sand, zu experimentieren und zu spielen.

Auch für unseren Krippenspielplatz wird nun noch eine weitere Küche geplant und gebaut.

Wir danken allen Beteiligten, die zum Gelingen dieses Projektes beigetragen haben: der Sparkasse Elbe-Elster, Herrn Laurisch und seinem Team vom Verein zur Förderung der beruflichen Bildung e.V. Elsterwerda, Standort Finsterwalde und unseren Eltern.

Es grüßen die Kinder und das Team der evangelischen Kita Regenbogen

In der Küche herrscht Gedränge



08. Juli 2023 10:39



Frank-Peter Reichardt und Viktoria Hellwig

„Kirche Backstage“ Ehrenamt in der Gemeinde

Kennen Sie „Apropos Sonntag“, die Radiosendung des evangelischen Rundfunkdienstes immer sonntags um 8:40 Uhr auf Antenne Brandenburg? Im August startet hier die Reihe „Kirche Backstage“ mit Interviews von Ehrenamtlichen über ihr Engagement in den Kirchengemeinden.

Ich hatte selbst die Ehre und das Vergnügen, Viktoria Hellwig Frage und Antwort zu stehen. Ich durfte ihr über meine eh-

renamtliche Tätigkeit in unserer Gemeinde und von unserer Arbeit im GKR berichten, über unser Gemeindeleben und die Herausforderungen, vor denen wir in Zukunft stehen. Nehmen Sie sich gerne die 15 Minuten Zeit und hören Sie doch einfach mal rein am sonntäglichen Frühstückstisch am 24. August.

Frank-Peter Reichardt

Herzessache Gemeinde

Wo stehen wir in zehn Jahren?

Herzessache Gemeinde ... so heißt die noch kleine neue Gruppe, die sich in den vergangenen Wochen gebildet hat. Wir möchten die Entwicklung für die Zukunft der Gemeinde anstoßen. Es ist uns eben eine Herzessangelegenheit!

Wie kann unsere Gemeinde in zehn Jahren aussehen? An welchen Stellen können und müssen wir uns weiterentwickeln? Wie bleiben wir als Gemeinde beweglich? Wie können sich verschiedene Arbeitsgruppen gut miteinander vernetzen und voneinander profitieren?

Fragen über Fragen!

Haben Sie Lust mitzudenken?

Dann melden Sie sich bitte bei
Monique Fritsche. 017620808547 |
monique@fritsche.eu

Dorotheé Offermann



V.l.n.r. Monique Fritsche, Dorotheé Offermann, Frank-Peter Reichardt, Britt Baumgärtel, Alexander Sidon, Luise Tews, Friederun Berger-Wölke. Nicht im Bild: Daniel Häusler

„MiT“ und „JuLeiCa“ Was ist das?

Jedes Jahr treffen sich Jugendliche aus den Jungen Gemeinden aus dem Süden Brandenburgs an drei Wochenenden, um gemeinsam das „MiT“ (Mitarbeitende im Training) zu erleben.

Start ist freitags mit einer Kennenlernrunde mit Spielen und Übungen, sodass bereits ein erstes Gemeinschaftsgefühl entsteht. Danach werden die Samstag-Module vorgestellt, in denen man sich weiterbilden kann. Die hauptamtlichen Jugendreferent*innen bieten dabei Inhalte zu Gruppenphasen und Spielen, eigene Spiritualität, Selbstorganisation sowie Kinder- und Jugendschutz, Aufsichtspflicht und vieles mehr an. Natürlich bleibt zwischendurch auch genügend

Freizeit zum Austausch mit anderen Jugendlichen, zum Singen, aber auch zum Entspannen in der Natur oder im Zimmer.

Am Samstagabend gibt es dann immer eine besondere Aktion, z. B. eine Abendwanderung, kreative Stationen oder einen Spieleabend. Am Sonntagvormittag finden die letzten Module statt und anschließend wird das Wochenende mit einem Feedbackmodul ausgewertet.

Das MiT lohnt sich auf jeden Fall, denn man lernt, wie Jugendarbeit funktioniert, setzt sich mit sich selbst auseinander, erlebt tolle Gespräche und verbringt Zeit mit Gott und anderen Jugendlichen.

Außerdem kannst du mit der Teilnahme an drei Wochenenden die „JuLeiCa“ (Jugendleitercard) erwerben. Sie bringt viele Vorteile in der Mitarbeit sowie Ermäßigungen und Pluspunkte bei Bewerbungen. Infos unter: www.juleica.de

Du kannst dich für das nächste Wochenende vom 10. bis 12. Oktober 2025 bei Alex Sidon (a.sidon@ekbo.de) anmelden.

Charlotte Gärtner



Als Gäste beim Festkonzert Lieder als Geschenk

Der ökumenische Kirchenchor Vetschau feierte seinen 30. Geburtstag und hatte zu seinem Jubiläumskonzert am 29. Juni mit der Trinitatis-Kantorei und dem Frauenchor „Werezynas“ zwei Gastchöre in die gut gefüllte Deutsche Kirche eingeladen. Aufgeführt wurde die „Murauer Festmesse“, ein Werk des 1977 geborenen Österreicherers Michael Aschauer. 55 Sängerinnen und Sänger, dazu ein Instrumentalensemble mit Flöte, Klarinette, Violinen, Violoncello, Bass und Continuo-Orgel musizierten unter der Leitung von KMD Andreas Jaeger.

Umrahmt wurde die Messe von Beiträgen der einzelnen Chöre. Der ökumenische Kirchenchor eröffnete mit „Ihr seid das Salz“ und führte schwungvoll in das Festkonzert ein.

Die Trinitatis-Kantorei Finsterwalde und der Frauenchor „Werezynas“ gratulierten mit wohlklingenden Liedern und ins Ohr gehenden Melodien.

Kantorin Beate Kunze-Jaeger dirigierte zum Konzertfinale „Weil der Himmel bei uns wohnt“ und den Kanon „Singen bringt Freude ins Herz“. Alle Musizierenden und die Konzertbesucher bildeten einen großen Chor und sorgten so für einen musikalisch-emotionalen Schlusspunkt.

Die Mitglieder der Trinitatis-Kantorei freuten sich sehr über die Einladung und den gelungenen Tag in Vetschau, der auch hervorragend organisiert wurde.

Andreas Jaeger



Festkonzert in Vetschau

Foto: Karsten Mehnert

Gemeinde im Grünen

Gottesdienste mit besonderen Menschen

Gemeinsame Gottesdienste draußen in der Natur scheinen Menschen anzusprechen.

Christi Himmelfahrt

So versammelte sich eine Himmelfahrtsgemeinde am Ossaker Teich, eine lebendige Runde, um diesen Feiertag zu begehen. Als Überraschung kam der „echte“ Ossaker Bischof höchstselbst, um zwei Menschen besonders zu würdigen: Dem Ehepaar Raißle wurde ein herzlicher Dank für die langjährige und engagierte ehrenamtliche Arbeit für die Kirchengemeinde gesagt. Nach dem Gottesdienst war alles vorbereitet: Grillwurst und Getränke haben die Besucher noch zum Da-bleiben eingeladen.

Herzlicher Dank an die Kirchengemeinde vor Ort, dass wir zu Gast sein durften!

Pfingstmontag

Bange Blicke zum Himmel: Hört der Regen auf? Viele wollten sich doch wie jedes mit dem Fahrrad auf den Weg machen. Zudem war in diesem Jahr ein anderer Treffpunkt vorgesehen, der Park am Görlsdorfer Gutshaus (mit dem großen Saal als Regenvariante) stand ausnahmsweise nicht zur Verfügung.

Der Regen hörte rechtzeitig auf, die Sonne kam hervor und viele, viele Menschen aus den Regionen des Kirchenkreises trafen sich auf dem Sportplatz und feierten das Pfingstfest. Begleitet, wie immer, von einem großen Posaunenchor aus den Chören des Kirchenkreises. So habe ich in dieser großen bewegten Runde etwas vom pfingstlichen Geist gespürt.

Und es gab zudem etwas Besonderes: Peggy Rostin aus Werenzhain ist neue Kreisposaunenwartin in unserem Kirchenkreis. An ihrer Seite hat sie Jürgen Ballenthin aus Lübben. Beide halten in diesem Ehrenamt die Fäden zwischen den Posaunenchören in unserem Kirchenkreis zusammen, kümmern sich um gemeinsame Aktivitäten und den Nachwuchs. Beide wurden feierlich und mit Gottes Segen durch Superintendent Köhler in ihr Amt eingeführt.

Markus Herrbruck



Sup. Thomas Köhler, Peggy Rostin und Jürgen Ballenthin

Halleluja und Amen

Erstes ökumenisches Gemeindefest

Ob wir hier ein klein wenig ökumenische Kirchengeschichte in Finsterwalde geschrieben haben? Nun ja. Schon lange gibt es gute und erprobte ökumenische Traditionen wie den Martinstag, die Kinderwoche, die Musik im Advent oder die ökumenischen Konsultationen.

Das Zusammenkommen zum Gemeindefest am 6. Juli zeigte, auf welchem gutem Weg die Ökumene in Finsterwalde ist. Und vor allem, wie unkompliziert, gemeinschaftlich und locker das sein kann. Nach einer kurzen Andacht in der Kirche haben wir uns rund um das katholische Gemeindezentrum bei schönstem Wetter getroffen, geredet, gelacht, ein bewegtes Quizspiel erlebt, ein wunderbares Kuchenbüfett genossen und super Grillwürste und -käse gegessen und das eine oder andere kühle Getränk dazu genossen.

Die Begegnung tat gut! Ich freue mich auf eine Fortsetzung!

Markus Herrbruck



Info-Stand des Begegnungscafés



Das Büfett war reich gedeckt

Aus dem Gemeindegkirchenrat

Sitzung Juli

Unsere Sitzung im Juli begann etwas früher, wohl ahnend, dass die lange Tagesordnung viel Zeit in Anspruch nehmen würde. Nach einer Stärkung am Grill ging es an die Arbeit.

Unsere Kita

Etlliches hatte sich angesammelt. Die Personalnot ist groß. Zwei Mitarbeiterinnen werden uns verlassen und in den Ruhestand gehen. Zwei andere gehen in eine Elternzeit. Wir sind deshalb froh über die Bewerbung eines jungen Mannes, der gerade seine Erzieherausbildung absolviert hat. Ilko Peschel wird ab Juli unsere Kita-Team verstärken. Wir wünschen alles Gute!

Wir suchen aber weiter nach Menschen, die bei uns arbeiten wollen.

Der GKR hat ebenfalls den Weg für die „Kita-App“ freigemacht. In einer Probe-phase geht es in den nächsten Tagen los – die Kommunikation der Eltern mit unserer Einrichtung soll damit einfacher und besser werden.

Blick von außen - Gemeindeglied zu Gast

Wir haben Thomas Müller eingeladen. Er hat uns seine Beobachtungen zu den Gottesdiensten in den Wintermonaten in der Arche und zum Konfirmationsgottes-

dienst mitgeteilt.

Aktueller Stand „Begegnungscafé“

Wann ist denn die Eröffnung? Das leere Schaufenster in der Berliner Straße bringt manche zum Fragen. Nun ja, zunächst wird noch gebaut: Die Elektrik und der Sanitärbereich sind zu überarbeiten. Noch im Juli wollen wir malern. Die Vorbereitungsgruppe hat sich oft getroffen und über die künftige Einrichtung gesprochen. Eine ortsansässige Firma wird unsere Ideen umsetzen und ist dabei, die Einrichtung zu bauen. Auch ein guter, gebrauchter Kaffeeautomat ist bereits avisiert. Der GKR hat jetzt die entsprechenden Beschlüsse dazu gefasst. Im September wollen wir dann eröffnen.

Unser Gottesdienst

Sah der Altar nicht immer anders aus? Wir haben mal eine andere Gestaltung ausprobiert. Drei Kerzen, ein Blumenstrauß und in der Mitte die Bibel. Das hat manchen Vorteil: Die Kerzen sind besser anzuzünden und zu löschen, wir benötigen nur einen Blumenstrauß (die Preise für Blumen sind inzwischen enorm!) und die Sicht auf den unteren Teil des Altars ist nicht verdeckt.

Über eine Unterstützung mit frischen

Blumen würden wir uns sehr freuen!

Ältestenwahl im Herbst

Alle sechs Jahre wird unsere Gemeindeleitung neu gewählt. In diesem Jahr ist es wieder soweit. Wir wollen am Sonntag, dem 30. November, unsere neuen Kirchenältesten bestimmen. Durch das Zusammengehen mit Münchhausen wird es in der Kirche Münchhausen und

in der Finsterwalder Arche zwei Wahlorte (Wahlbezirke) geben. Einige neue Kandidaten haben wir schon gefunden. Noch kann es weitere Kandidaten geben. Wenn Sie vielleicht Freude an dieser interessanten Tätigkeit haben, würden wir uns über eine Kontaktaufnahme freuen.

Markus Herrbruck



Bitte merken Sie sich diesen Termin schon vor

Wahltermin: Sonntag, den 30. 11. 2025
Wahlzeit: 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Ort: Zwei Wahlbezirke:
 Kirche Münchhausen und Arche Finsterwalde

Es besteht auch wieder die Möglichkeit der Briefwahl.

Kandidat:in werden

GKR-Wahl 2025

**DU BIST
ENTSCHEIDEND**

Treffen Sie im Team Entscheidungen zum Wohle Ihrer Kirchengemeinde! Geben Sie Impulse für das Glaubensleben vor Ort! Ihre Kirchengemeinde sucht Kandidatinnen und Kandidaten, die sich für die Wahl in den Gemeindegemeinderat aufstellen lassen. Der Gemeindegemeinderat ist das Leitungsgremium Ihrer Kirchengemeinde. Im November 2025 wird gewählt. Alle Kirchenmitglieder sind eingeladen sich zu beteiligen.

WAS IST DER GEMEINDEKIRCHENRAT?

Der Gemeindegemeinderat ist das Leitungsgremium der Kirchengemeinde. Er wird von den Mitgliedern der Kirchengemeinde gewählt. Er sorgt dafür, dass die Kirchengemeinde ihre Aufgaben wahrnimmt.

WAS SIND DIE AUFGABEN DES GEMEINDEKIRCHENRATES?

- Leitung der Kirchengemeinde
- Planung und Gestaltung des Gemeindelebens
- Sorge für ein gutes Miteinander in der Gemeinde unter Haupt- und Ehrenamtlichen
- Verantwortung für die Gottesdienste und Andachten gemeinsam mit der Pfarrerin oder dem Pfarrer
- Bewahrung der kirchlichen Gebäude
- Finanzplanung und Vermögensverwaltung

Sie haben Interesse und/oder Fragen dazu? Dann melden Sie sich bitte bis zum 15. September bei Pfarrer Herrbruck.



gkr-ekbo.de

Klausurtagung des GKR

Tage in Moritzburg

Am letzten Maiwochenende ging es mit der Gemeindeleitung von Finsterwalde und Finsterwalde-Süd „in Klausur“ nach Moritzburg. Nicht, um sich noch einmal mit leuchtenden Augen an „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ zu erinnern, das im dortigen Schloss gedreht wurde, sondern um konzentriert miteinander zu arbeiten.

Zum einen lässt ein solches Arbeitswochenende Zeit für eine ausführliche turnusmäßige Sitzung. Viele Dinge können in Ruhe und ohne Zeitdruck besprochen werden. Am Samstagvormittag gab es dann zwei Arbeitseinheiten: Zum einen haben wir uns aktuelle Entwicklungen in unserer Kirche angesehen. Der zahlenmäßige Rückgang macht Sorgen. Was bewegt Menschen, die Kirche zu verlassen? Was erwarten Menschen von ihrer Kirche?

Zum anderen haben wir genau auf unsere Kirchengemeinde und ihre einzelnen

Arbeitsbereiche geschaut: Was gelingt uns gut? Wo erreichen wir die Menschen? Was hat sich verändert? Woran wollen wir festhalten? Von welchen Dingen müssen wir uns verabschieden?

In ein paar Stunden ist ein solches Thema natürlich nicht zu bewältigen, es ist ein Prozess, den die Gemeindeleitung entwickeln möchte. Im September wollen wir daran weiterarbeiten.

Für Samstagnachmittag hatten wir die neuen Kandidatinnen und Kandidaten für unseren neuen GKR, der im Herbst gewählt wird, eingeladen. Wir haben uns freundlich kennengelernt und die „Neuen“ haben einen ersten Einblick in die Arbeit bekommen.

Sehr gemütlich klang der Tag mit einer Wanderung und einem schönen Essen in der „Churfürstlichen Waldschaenke“ aus.

Markus Herrbruck



Menschen, an die wir denken

Wir gratulieren

AUG
2025

Getauft wurden

Getraut wurden

Einen Gottesdienst zur Eheschließung feierten

Sie begehen bald ein Ehejubiläum?

Und möchten dieses auch mit einer Andacht feiern?

Dann melden Sie sich bitte bei Pfarrerin Offermann (Telefon 0152 24664545)

oder bei Pfarrer Herrbruck (Telefon 0173 9939013), um Absprachen zu treffen.

Wir gratulieren

SEP
2025

Unter Gottes Wort bestattet

Wenn Sie nicht möchten, dass Informationen zu Amtshandlungen und Jubiläen, die Ihre Person betreffen, an dieser Stelle veröffentlicht werden, teilen Sie uns das bitte mit.

Ihre Gemeindebriefredaktion

Gemeindetreffs

Kinder

Gemeindepädagogin F. Berger-Wölke,
Gemeindezentrum, Schloßstraße 5,
03238 Finsterwalde

Christenlehre

montags, 14:30 Uhr, Klasse 2
montags, 16:00 Uhr, Klassen 5 und 6
dienstags, 14:30 Uhr, Klasse 3
donnerstags, 14:30 Uhr, Klasse 1
donnerstags, 16:00 Uhr, Klasse 4

TriniKids

Samstag, 13.09., 10:00 Uhr

Kirchenkrümel

Freitag, 19.09., 15:30 Uhr

Jugendliche

Diakon A. Sidon
Schloßstraße 4, 03238 Finsterwalde

Junge Gemeinde

dienstags, 18:00 Uhr, ab 14 Jahre

Offenes KellerCafé

freitags, 20:00 bis 24:00 Uhr

Konfirmandennachmittage

Pfr. M. Herrbruck, Diakon A. Sidon
Gemeindezentrum, Schloßstraße 5,
03238 Finsterwalde

7. Klasse

Nach Absprache

8. Klasse,

Nach Absprache

Kirchenmusik

KMD A. Jaeger, Gemeindezentrum,
Schloßstraße 5, 03238 Finsterwalde

Posaunenor

Montag, 19:00 Uhr in Kirchhain am
11.08., 18.08. und 25.08.

Dienstag, 19:30 Uhr am 02.09., 23.09. und
30.09. in der Arche

Trinitatis-Kantorei

Donnerstag, 19:00Uhr am 04.09. und
18.09.

TrinityGospels

Freitag, 19:00 Uhr am 12.09.

Arche-Singtreff

Mittwoch, 19:00 Uhr am 17.09.

Gottesdienste im Seniorenheim

Frankenaer Weg 19, 03238 Finsterwalde

Freitag, 29.08., 10:00 Uhr

Freitag, 26.09., 10:00 Uhr

Andachten im Ev. Seniorenzentrum

S. Uhlig

Brandenburger Str. 2a, 03238 Finsterwalde

donnerstags, 10:00 Uhr, vierzehntägig

Gemeindetreffs

Gemeindekreise für Erwachsene

Gemeindezentrum, Schloßstraße 5,
03238 Finsterwalde

Silberperlen-Treff

Pfrn. D. Offermann

Mittwoch, 10.09., Ausflug

Frauenkreis

H. Freudenberg

Mittwoch, 13.08. und 10.09., 19:00 Uhr

Frauengesprächsgruppe

Pfr. M. Herrbruck

Donnerstag, 11.09., 19:30 Uhr

Körperbehindertenkreis

S. Prautzsch

Samstag, 09.08. und 13.09., 14:00 Uhr

Herrentafel

Pfr. M. Herrbruck

Die Herrentafel pausiert

Segenswunsch: AUGUST

Schwimmen, fühlen,
wie das Wasser dich trägt.

Libellen schweben
im Licht.
Rundherum spiegelt
sich die Welt.

Wenn du dich
auf den Rücken drehst,
ziehen Wolken vorbei
und der Himmel ist weit.

Dass du dich
getragen weißt,
wünsche ich dir.

Tina Willms



Auftakt der Sommersaison

Gemeinsames Johannisfest



Den Geburtstag von Johannes dem Täufer feierten wir diesmal **nachträglich**: am 28. Juni und wie gewohnt auf der Gemeindehauswiese in Finsterwalde Süd. Auf diese Weise konnten wir ihn **gemeinsam** begehen: Mit der Trinitatisgemeinde, den Konfirmanden und mit dem Posaunenchor!

Ein **Johannisfeuer** haben wir **nicht** entfacht. Bei aktueller Waldbrandstufe 5 war uns das zu gefährlich. Trotzdem ging es in der Predigt um die „Feuertaufe Jesu“. Die ist **nicht** „gefährlich“. Im Gegenteil: Sie ist heilsam!

Das Johannisfest hat in unserer Gemeinde Tradition. Trotz der großen Hitze wurde es gut angenommen!

Wir danken allen, die sich eingebracht haben: Beim Aufbau und in der technischen Unterstützung, in der Kirchenmusik und für das leibliche Wohl!

Einige „tragende Säulen“ der Gemeinde sind erkrankt. Aber es gab und gibt erstaunlich viele, die Verantwortung übernehmen. Danke!

Uta Wendel

Damit wir in Kontakt bleiben

GKR-Tag



Wenn möglich, gönnen wir uns einmal im Jahr einen Tag, um unsere Gemeindegatsituation und auch uns selbst mehr wahrzunehmen: Um ohne Zeitdruck über Probleme zu reden, Kreativität zu entfalten - oder auch, um einander „auf den neuesten Stand zu bringen“. Wer miteinander arbeitet, sollte sich auch einigermaßen kennen.

Unser GKR-Tag am 17. Mai war von allem etwas: Wir arbeiteten praktisch und gestalteten das Blumenbeet vor der Kirche neu! Das Ergebnis kann sich sehen lassen! Bei der Gelegenheit gingen wir auch über den Friedhof, nahmen Probleme zur Kenntnis (Kieselsteine auf Gräbern z.B. sind schlecht für die Artenvielfalt, heizen Erde und Luft auf und sollten vermieden werden) und machten uns Gedanken um die zukünftige Ge-

staltung.

Nachmittags hielten wir eine kleine Sitzung. Insbesondere ging es um die GKR-Wahl am 2. Advent.

Später brachen wir nach Dollenchen auf und ließen uns von einem Kirchenältesten die Kirche zeigen und erklären. Ich finde es wichtig, immer mal auch Nachbarschaftsbesuche zu machen. Das ist inspirierend - und auch gut für die Selbstwahrnehmung!

Natürlich wurde an diesem Tag auch viel zusammen gegessen. Die Gespräche, die sich da „nebenbei“ ergeben, bringen einen oft auf gute Gedanken!

Vielen Dank an alle, die diesen Tag vorbereitet und wahrgenommen haben!

Uta Wendel



Kirche in Dollenchen (Fotos: U. Wendel)

Freude am Lob Gottes in Staupitz!

Am 12.07.25 war die Staupitzer Kirche wieder mit Leben erfüllt. Über 80 Besucher aus nah und fern, auch aus Kanada, erlebten ein tolles Konzert: mit Andacht, mit dem Posaunenchor und mit der Band „Anstoß“ aus Lauchhammer. Die Worte von Lektor Thomas Herz berührten die Zuhörer. Neben Chorälen zum Mitsingen interpretierten die Bläser auch wunderschöne Gospels wie „Down by the riverside“ und „Deep river“. Die Band spielte tolle worship-Lieder - fröhliche und auch besinnliche, die das Publikum gut mitsingen konnte und deren Texte sehr lebensnah waren.

Alle freuen sich schon auf das nächste traditionelle Konzert!

Harald Schneider



Wir laden ein zu unseren Gemeindegemeinschaften

Gemeindegemeinschaft

3. September 2025

Achtung! Diesmal ab 16.00 Uhr!

Ab 17:00 Uhr Vortrag:

„300 Jahre Industriekultur in der Lausitz“

Finsterwalde Süd,

Ev. Gemeindehaus, Pestalozzistr. 22

Frauenkreis

20. August und 17. September 2025

14:30 Uhr in Sorno,

Gemeindeforum, Sornoer Hauptstr. 26

Menschen, an die wir denken

Wir gratulieren

AUG
2025

SEP
2025

Unter Gottes Wort bestattet

Herzlichen Dank ...

für Ihre Spende für den
Gemeindebrief!

Ev. Katharinenkirchengemeinde
IBAN: DE40 1805 1000 0201 0095 95
Verwendungszweck:
Spende Gemeindebrief Katharinen
Finsterwalde

Oder hier einfach
mit Ihrer Bank-App
scannen und den
Spendenbetrag
eintragen.



Ringsum Konfirmationen Große Tage der Jugendlichen



In diesem Jahr wurden wieder zahlreiche Konfirmationen in unseren Ortskirchen gefeiert. Sehr gut besuchte Gottesdienste zeigten die große Freude in den Orten. Es ist einfach schön, junge Erwachsene aus dem Dorf in der eigenen Kirche zu begleiten.

So wurden Joan Hoigk (oben links) in Crinitz und Martha Woythe (oben rechts) in Massen konfirmiert. Jannik Pohl und Moritz Kinzl (links) haben in Dollenchen gefeiert.



Des weiteren wurden Elias Karstens (rechts) in Sallgast, Luisa Neubert, William Trodler und Nora Wolf (unten links) in Breitenau sowie Konstantin Kuhnke und Paul Hoffmann (unten rechts) in Wormlage konfirmiert. Damit ist der diesjährige Reigen der Konfirmationen abgeschlossen.

Gottes Segen den jungen Leuten auf ihren Wegen!

Kerstin Höpner-Miech



Gemeindetag in Finsterwalde „Vom Mut zur Brache“

Das war schon ein unruhig machendes Thema, das die Kreisfachreferentin für die Arbeit mit Ehrenamtlichen aus dem Kirchenkreis Merseburg, Lydia Schubert, mitgebracht hat: „Mut zur Brache - (un)mögliche Gebote für eine Kirche in der Minderheit“. Ja, die Anzahl der Gemeindeglieder sinkt. Und sie wird es weiterhin tun. Anders wachsen ist das Thema. Menschen begeistern, die in der Kirchengemeinde einen Ort finden, in dem sie sich engagieren. Nicht den Pfarrer oder die Pfarrerin ersetzen, sondern Gemeindeleben mitgestalten. Da die Pfarrbereiche perspektivisch nicht aufhören werden zu wachsen, ist so ein Engagement nötig. Frau Schubert hat Beispiele gezeigt, Mut gemacht, ermun-

tert und begeistert. Ungewohnte Wege versuchen - wie aus einem Wort ein Foto machen und jenseits aller Telleränder denken. „Etliches von ihren Ideen machen wir doch schon“, hieß es hinterher. Dann scheinen wir doch auf einem guten Weg zu sein. Aber es gibt vielleicht noch ganz andere Ideen. Lassen wir sie wachsen! ;)

Kerstin Höpner-Miech



Während des Impulses in der Arche (Foto: K. Höpner-Miech)

Jubiläumskonfirmation

Betten feiert auch Eiserne Hochzeit

Der 25. Mai 2025 war ein besonderer Sonntag. Pfarrerin Höpner-Miech zog mit 13 Jubelkonfirmanden sowie den Kirchenältesten, begleitet von Orgelmusik, feierlich in die Bettener Kirche ein.

Etwas Aufregung war bei jedem sicher dabei. Zwar nicht so, wie bei mir vor 50 Jahren, aber auch Stolz schwang mit, dafür beglückwünscht zu werden.

Nach der Predigt und guten Liedern zum Mitsingen, wurden alle Jubilare gesegnet, erhielten eine Urkunde und nahmen gemeinsam am Abendmahl teil. Am Ausgang bekamen wir noch eine Alstroemeria geschenkt.

Ich persönlich bin sehr dankbar, dass meine gesamte Familie diesen wunder-

baren Tag, auch nach dem Gottesdienst, mit mir begangen und gefeiert hat.

Heike Schadock, Betten

Ihre Eiserne Hochzeit (65 Jahre) feierten Edda und Günter Müller aus Betten dankbar mit einem Gottesdienst in der Kirche.



Jubilare verschiedener Jahrgänge (Foto: H. Wolf)

Kirchensanierung Breitenau

Die nächsten Arbeiten im Blick

Der erste Bauabschnitt ist geschafft, da ist der nächste schon fest im Blick. An einem heißen Tag lockte die Kirchengemeinde mit Kaffee und Kuchen zu einem Trödelmarkt, um weitere Eigenmittel zu sammeln. In Eigenleistung hatten sich die fleißigen Helferinnen und Helfer bereits an den Geländeabtrag entlang des Kirchenschiffes und des Eingangs gemacht. Nach Maßgabe von Denkmalpflege und Architekturbüro ist das ein entscheidender Schritt gegen aufsteigende Feuchtigkeit.

Ganz herzlichen Dank den Ältesten mit ihren Familien für ihr hohes Engagement!

Wenn Sie sich ein eigenes Bild vom Fortschritt in Breitenau machen möchten, sind Sie herzlich eingeladen zum nächsten Trödelmarkt

am 03.08. ab 15:30 Uhr und zum Kirchenkino

am 05.09. - Einlass ab 20:00 Uhr

Kerstin Höpner-Miech



Breitenau: Geländeabtrag an der Kirche (Foto: E. Böhmchen)

Einmal durch den Landkreis

Busfahrt nach Mühlberg

Zum diesjährigen Ausflug nach Mühlberg/Elbe waren Gemeindeglieder aus Dollnichen, Sallgast, Klingmühl, Lichterfeld, Lieskau, Betten, Massen, Lindthal, Gröbitz und Finsterwalde aufgebrochen. Einige lernten das Kloster Marienstern kennen, andere erfuhren womöglich wieder Neues bei der Führung durch Pater Alois (im Bild ganz rechts). Der Rundgang endete mit einer kleiner Stärkung bei Kaffee und Kuchen. Als nächste Etappe wurde die 2008 eingeweihte Elbebrücke besichtigt. Durch die weithin sichtbare Öffnung ihres Rahmens ist sie mittlerweile als „Auge von Mühlberg“ bekannt geworden.

Weiter ging es zum ehemaligen Lager Mühlberg, das von den Nationalsozialisten als Kriegsgefangenenlager (1939-1945) und von den Sowjets als sog. Speziallager (1945-1948) genutzt wurde. Damit dürfte das Lager eins der traurigsten und bewegendsten Mahnmale in unserem Landkreis sein.

Den Abschluss unseres Tages hatten wir bei sehr gutem Essen und Nachspeisen in Restaurant „Villa Nuova“ in Bad Liebenwerda. Mit der Rückfahrt endete der bewegende Tag und fröhlicher Gesang verkürzte die Heimfahrt.

Kerstin Höpner-Miech



Die Reisegruppe vor der Klosterkirche Mühlberg (Foto: K. Höpner-Miech)

Sommerkirchen 2025

Erste Geschwister in Dollenchen

Obwohl die fast 200-jährige Morgenstern-Orgel der Kirche Dollenchen an diesem Sonntag (6. Juli) ihren Dienst und Klang versagte, kam es dennoch zu einer gekonnten musikalischen Begleitung des Gottesdienstes anlässlich der ersten „Sommerkirche“ in Dollenchen. Zum einen konnte eiligst ein Keyboard herangeschafft werden, und zum anderen umrahmte der Kirchenchor Dollenchen mit guter Interpretation der Stücke den Gottesdienst.

Das Wetter hatte alle Gäste gut gestimmt, versteckte die Sonne sich doch immer wieder hinter Wolken und die Temperaturen waren gegenüber den Vortagen erträglich. Viele Besucher waren aus den umliegenden Gemeinden mit dem Fahrrad angereist. Der wohl am

weitesten gereiste Gast kam aus Dresden. Aber auch aus Gahro, Gröbitz und Massen.

Viele fleißige Hände trugen zum Gelingen einer üppigen Kaffeetafel bei. Allen Kuchenspendern und Helfern soll an dieser Stelle nochmals herzlichst gedankt werden. Diese gekonnte sommerliche Umrahmung eines Gottesdienstes sollte uns auch für das nächste Jahr Anregung geben, wenn Dollenchen 666 Jahre alt wird.

Im Namen des Ortskirchenrates Dollenchen: Rudolf Saath.

P.S.: Das Thema der diesjährigen Sommerkirchenreihe ist „Geschwister der Bibel“. In Dollenchen waren es Martha, Maria und Lazarus.



Pilgerbericht

„Was die Welt zusammenhält“

Goethes Suche nach Wahrheit und Weisheit... Ja, ein Leben außerhalb des gewohnten Alltags diente mir als Inspiration zu meinem Jakobsweg. Ein Weg, den Millionen Menschen seit mehr als 1.000 Jahren gehen. Es ist der viel zitierte Ruf Santiago de Compostelas der Pilger auf diesen Weg lockt. Ein Ruf in dir, der erst verstummt, wenn du diesen Weg gegangen bist. Jeder, wirklich jeder Pilger wird dies bestätigen. So, nun auch ich, denn es ist wahr. Nach 85 Tagen und mehr als 1.500 km Fußweg, bin ich in Paris angekommen. Es ist nicht einmal die Hälfte meines Weges, und doch kann ich jetzt schon nicht mehr wiedergeben, was ich alles erlebt habe. Ich muss es filmen und aufschreiben, um es

für mich selbst festhalten zu können. Wo ich am nächsten Tag aufwache, weiß ich am Morgen noch nicht. Ich hinterlasse lediglich meine Fußspuren hinter mir. Vor mir liegt Weite, Freiheit und Unbekanntes. Fremde Sprachen, unbekannte Umge-

bungen, oder die Natur an sich, scheint nicht mehr fremd, sondern sehr vertraut. Ich fühle mich wohl... Wann habe ich das letzte Mal so empfunden? Jeder kann diese Erfahrung machen. Es gibt nur eine große Hürde, der erste Schritt. Ist man losgelaufen, öffnet sich ein Reich voller Möglichkeiten. Ich hoffe bis zum Herbst die restlichen 2.300 km gelaufen zu sein, Santiago de Compostela und das alte Weltende (Finisterre) erreicht zu haben.

Martin Schadock

(Anm. d. R.: Wochenberichte finden Sie bei Youtube. Einfach Martins Namen eingeben.)



In der Heimatkirche von Charles de Gaulle - Colomey les Deux Eglises (Foto: M. Schadock)

650 Jahre Massen

Familiengottesdienst mit Bläsern

„Die Rübe muss raus“ - oder: wenn ein Ort so viele Jahrhunderte lebt, sich verändert, durch schwere und gute Zeit geht - dann geht es nur gemeinsam mit Großen und Kleinen, mit Alten und Jungen, mit vereinten Kräften.

Das war die Botschaft des Eröffnungsgottesdienstes des Massener Dorffestes, das einen ganzen Tag lang am 28.06. sein Bestehen feierte. Alle Gruppen aus dem Ort, von Kita, Schule, Kirche, Jugendclub, Vereinen, Feuerwehr usw. zogen mit und veranstalteten ein schönes Fest.

Auf dem Kirchhof bei der offenen Kirche

war eine herrliche schattige Ruheoase mit Gartenstühlen, Imbiss und Zitronengetränk. Die offene Kirche führte zu angenehmen Gesprächen. Ein Stand der Marburger Medien mit dem Ehepaar Fürtsch bot christliche Karten, Literatur, Gespräch und Material. Friederun Berger-Wölke, die Bläser der Region, kleine und große Gemeindeglieder sowie fleißige Älteste halfen zu einem reibungslosen guten Ablauf.

Kerstin Höpner-Miech



Das Märchen von der Rübe - vereinte Gemeindeglieder (Foto: F. Dorn)

Kirchenchor Dollenchen

Wo man singt, da lass dich nieder ...

Mit diesen Worten möchte ich unseren kleinen Chor vorstellen. Zur Zeit sind wir neun Mitstreiter, nicht nur aus Dollenchen, sondern auch aus umliegenden Gemeinden. Wir sind ein gemischter Chor und singen unsere Lieder 3-stimmig, wobei sich unsere einzige Männerstimme ganz schön ins Zeug legen muss. Mit Henriette Wolf-Gieritz haben wir eine junge engagierte Chorleiterin, die stets unsere Wünsche berücksichtigt. Immer montags treffen wir uns zur Probe und es macht Freude, wenn aus den einzelnen Stimmen dann ein Ensemble und Wohlklang wird. Besondere Gottesdienste rahmen wir gern mit unseren Liedern ein. Einige Mitstreiter sind schon seit ihrer Jugend dabei, denn Singen macht Spaß, auch wenn es gerade nicht so populär ist. Wir

sind immer auf der Suche nach neuen Sängerinnen und Sängern und vielleicht haben gerade Sie, lieber Leser, liebe Leserin, Lust mit uns zu singen. Sie sind herzlich eingeladen.

Melden Sie sich gern bei Rudolf Saath (Telefon: 035329-55460) oder Henriette Wolf-Gieritz (Telefon: 03531-2196).

Margret Müller, Dollenchen



Kirchenchor Dollenchen (es fehlt: Ines Richter) (Foto: H. Wolf)

8. Lange Nacht der Kirche Querbeet ließ die Gäste jubeln

Querbeet: Sebastian Pöschl (Keyboard), Andreas Pöschl (Gesang) und Steffi Marschner (Gesang) nahmen die Zuhörenden mit auf eine Reise durch Zeiten und durch Länder und haben in der Massener Kirche eine grandiose 8. Lange Nacht gestaltet, untermalt durch kleine Texte und Gedichte, die zwischen den einzelnen Blöcken gelesen wurden.

Die Massener Kirchenältesten und etliche Gemeindeglieder haben alles liebevoll vorbereitet - vom Blumenschmuck über Knabbersachen, Imbissangebote, Getränkewagen - und haben wegen des ersehnten Dauerregens alles in die Kir-

che verlegt. Das klappte hervorragend. Schon beim Imbiss, in der Pause und am Ende des Konzertteils standen viele in der Kirche und erzählten miteinander. Eine fröhliche, unbeschwerte Stimmung, die guttat.

Herzlichen Dank allen, die vor- und nachbereitet haben. Ein gutes Miteinander stärkt und ermutigt. Am Ausgang gab es eine Collage der Massener Kirche mit Segen zum Mitnehmen.

Kerstin Höpner-Miech



Familiengottesdienst in Betten

Das ist doch ungerecht?!

Einen fröhlichen und bunten Familiengottesdienst zum Schuljahresende erlebten mehr als 90 Besucher am zweiten Sonntag im Juli in der schön ausgeschmückten Bettener Kirche.

Die knapp 30 Kinder und Jugendlichen gestalteten den lebendigen Gottesdienst maßgeblich mit. Mit Gesang und Bewegung im kleinen Altarraum, brachten sie ihre Freude zum Ausdruck. Das Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg wurde von ihnen eindrucksvoll dargestellt und in der Kurzpredigt von Pfarrerin Höpner-Miech wurde diese Geschichte vom (un-) gerechten Weinbauern aus Matthäus 20 reflektiert und sollte zum Nachdenken anregen. So helfend (un-) gerecht sein können, wie der Weinbergbesitzer, das war ein Wunsch, der bei den Fürbitten der Kinder ausgesprochen

wurde. Ein Agapemahl mit Weintrauben und frisch gebackenen Brötchen rundete den Gottesdienst ab. Henriette Wolf-Gieritz und Eduard Wolf begleiteten den Gottesdienst musikalisch. Aus der Christenlehre verabschiedet wurden Clara Umlauf und Jannis Prell aus Lichterfeld. Wir wünschen ihnen Gottes Segen für diesen neuen Lebensabschnitt.

Herzlichen Dank allen kleinen und großen Mitwirkenden.

Heike Wolf



Kinder beim Anspiel im Familiengottesdienst (Fotos: H. Wolf)

Menschen, an die wir denken

Wir gratulieren

AUG
2025

SEP
2025

Unter Gottes Wort bestattet

Gemeindetreffs

Gemeindenachmittage

Lieskau

Mittwoch, 03.09.25 um 14:00 Uhr

Betten

Mittwoch, 24.09. um 15:00 Uhr

Sallgast

Freitag, 05.09. um 15:00 Uhr

Dollenchen

Donnerstag, 04.09. um 15:00 Uhr

Crinitz

Dienstag, 16.09. um 14:30 Uhr

Massen

Mittwoch, 17.09. um 15:00 Uhr

Einladung

Radtour Kleine Elster-Lugk

Herzlich Willkommen zur Radtour durch die Landschaft „Kleine Elster-Lugk“ am Samstag, 09.08. - Um 14.30 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen im Pfarrhof Dollenchen, dann Abfahrt - ca. 25 km. Erbitten Anmeldung bis 05.08. bei Rudolf Saath unter 035329 55460.

Ihre Goldene Hochzeit feierten

Ihre Eiserne Hochzeit feierten

Unter Gottes Wort getauft

Kirchenkino in Breitenau

Freitag, 05.09.2025; Einlass ab 20 Uhr

Konzert Wormlage

Irische Lieder mit Kevin Dardis
am Donnerstag, 11.09. um 19 Uhr

Puppentheater in Sallgast

Donnerstag, 18.09. um 16:00 Uhr
„Der Wind in den Weiden“

GKR-Wahltermine

Sie bekommen Briefwahlunterlagen und können zusätzlich wählen kommen in

Betten	14.12. ab 09 Uhr
Breitenau	14.12. ab 14 Uhr
Dollenchen	30.11. ab 11 Uhr
Göllnitz	30.11. ab 09 Uhr
Lieskau	07.12. ab 13 Uhr
Lichterfeld	14.12. ab 08:30 Uhr
Lipten	30.11. ab 12 Uhr
Massen	30.11. ab 09:30 Uhr
Sallgast	14.12. ab 15 Uhr
Wormlage	13.12. ab 09 Uhr

Sommerkirchen 2025

Thema: Geschwister in der Bibel -
Geschichten zwischen Liebe, Hass, Konkurrenz
und Unterstützung

Bitte
eigenes
Kaffeegedeck
mitbringen!

06.07. um 14:30 Uhr in Dollenchen
20.07. um 14:30 Uhr in Wormlage
03.08. um 14:30 Uhr in Breitenau
mit Tiersegnung
17.08. um 14:30 Uhr in Fürstlich Drehna
mit Mühlberger Kantorei
31.08. um 14:30 Uhr in Bergen (Luckau)



Regionaler Gottesdienst zu Himmelfahrt in Ossak. Viel Engagement. Viele Besucher. Vielen Dank.



Himmelfahrtsgottesdienst

Ossak 29. Mai 2025

Wer zu Christi Himmelfahrt nach Ossak kommt, darf sich auf einen Gottesdienst am Mittelmeer (Teich) freuen. Und weil geteilte Freude doppelte Freude ist, verabredeten sich vor einigen Monden maßgebliche Kräfte der Gemeinden Finsterwalde, Massen, Münchhausen und Sonnewalde, zwecks gemeinsamer Feier des Himmelfahrtsgottesdienstes 2025 in Ossak. Grünes Licht kam von den Ossaker Gemeindegemeinderäten und vom Dorfclub Ossak. Erfreulich hörbare Unterstützung gab es durch Bläserinnen und Bläser des Posaunenchores Finsterwalde. Bei dieser Gelegenheit wollen wir uns bei Andreas Jäger bedanken, der kurzfristig die musikalische Leitung übernahm, da Wolfgang Raufmann verhindert war. Pfarrer Maik Hildebrandt begann seine Predigt mit der Aufzählung von Gedenkanlässen diese 29. Mais. z.B. Tag der UN-Friedenstruppen, Weltspieltag, Tag des Hamburgers, Tag der Büroklammer, Vatertag, Welttag der Verdauungsgesundheit und eben Christi Himmelfahrt. Dann nahm er uns mit auf die Reise zu unserem sichtbaren und verborgenen Ich (bzw. Du). Himmelfahrt: Was verbanden Generationen unserer Mütter und Väter damit? Wie passt Himmelfahrt in meine Glaubenswelt? Wie sprechen wir mit unseren Kindern und Enkelkindern über Christi Himmelfahrt? Pünktlich zum Ende der Predigt, beendete, ein hier nicht namentlich genannter, Glaubensbruder seine Smartphone-Sitzung. Es könnte wichtig gewesen sein. Eine ebenfalls hier nicht namentlich erwähnte, hell

wache, Unterhundertjährige, sprach diesbezüglich von einem ungezogenen Verhalten. Dessen ungeachtet näherte sich Hoher Besuch. Lutz Rothe hat all seine, dem Anschein nach, nicht unerheblichen diplomatischen Beziehungen spielen lassen und seine Herrlichkeit „Papa Klaus den Ersten“ eingeladen. Und seine Herrlichkeit ist dieser Einladung gefolgt. Lutz stand „Klaus dem Ersten“ als Dolmetscher zur Seite, als dieser Anett und Harald Raißle für treue Dienste in der Gemeinde Ossak dankte. Nach letztem Gemeindelied, der Segenspende durch Maik Hildebrandt und dem Ausgangsstück vom Posaunenchor gab es Gelegenheit bei Kaffee und Kuchen, Grillwurst und Bier ins Gespräch zu kommen mit Menschen, die man regelmäßig sieht aber vielleicht auch mit jenen, denen man nicht sooft begegnet. Wir hoffen, dass es auch für die Finsterwalder, Massener, Münchhäuser und anderen Nichteingeborenen ein schönes Fest war. An dieser Stelle wollen wir uns ausdrücklich bei allen bedanken, die diesen Gottesdienst ermöglicht und gestaltet haben. Nur wenn sich jemand finden lässt, der Bänke stellt und wieder wegräumt, der Kuchen bäckt und Kaffee kocht, der Würstchen grillt und austeilt, kann ein solches Fest gelingen. Vielen Dank ! Das Begleitwetter war verabredungsgemäß zufriedenstellend. Und jetzt auch das noch: Wieviele Gottesdienstbesucher / innen werden es wohl gewesen sein ? Wer meint es zu wissen, richte seine, ausreichend frankierte, Zuschrift an „Klaus den Ersten“.

Herzlichst Harald Raißle

Wir stellen vor Mitarbeiter unserer Gemeinden

Nachgefragt heute: Gerlinde Schulze

Wie sieht für Sie ein glücklicher Moment aus?

Wenn man spontan ganz laut DANKE rufen möchte. Das habe ich schon gemacht.

Welches Kirchenlied ist Ihnen wichtig?

EG 329 Bis hierher hat mich Gott gebracht

Welche biblische Geschichte hätten Sie selber gerne miterlebt?

Jesus und seine Jünger sind bei den Schwestern Maria und Marta. (Lukas 10)

Was bereitet Ihnen Freude bei der Mitarbeit in der Gemeinde?

Wenn man im guten Sinn etwas bewegen kann.

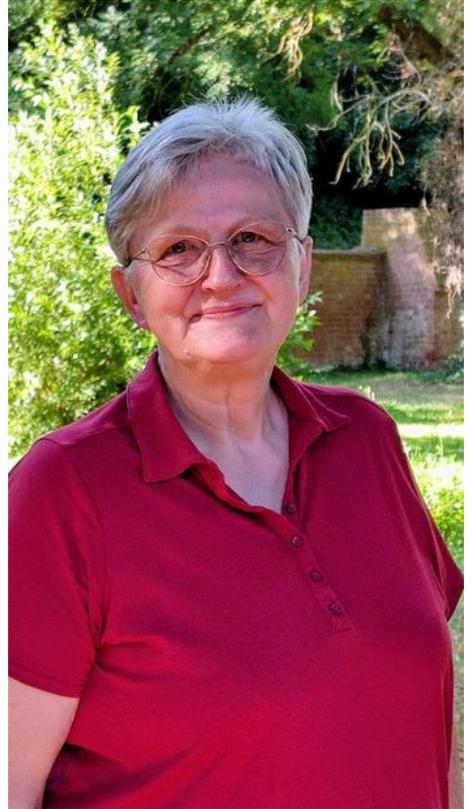
Wenn es die Kirche/ die Gemeinde nicht gäbe, was würde Ihnen dann fehlen?

Gemeinschaft, Zugehörigkeit

Was ärgert Sie an der Kirche/ an der Gemeinde?

Schön wäre noch mehr Interesse und Arrangement in Sachen der Pflege und Erhaltung der heimatlichen Kirchen, Kirchhöfen und den dazugehörigen Gebäuden, damit wir das jahrhundertealte Erbe mit gutem Gewissen weitergeben können, dabei aber auch dessen aktuelle Wirtschaftlichkeit im Blick haben.

Welches Buch haben Sie zuletzt gelesen?



„1793“ „1794“ „1795“

Drei Bände eines Romans aus eben dieser Zeit. Geschrieben von Niklas Natt och Dag.

Wovor haben Sie Angst?

Dass noch mehr Vertrauen verloren geht

Die Fragen stellte Maik Hildebrandt

Im Namen der Falken

Projekt der Konfirmanden



Eine ganz einfache Matheaufgabe: +strahlendes Wetter + hochmotivierte Konfirmanden + ein gemeinsames Ziel = Falkenbrutkästen, auf die jede Kirche stolz sein kann. Am Wochenende des 14. und 15. Juni war es endlich soweit, nach einer kleinen Andacht wurde unter fachmännischer Anleitung von Frank Hesselmann vom Naturschutzverein DievierSeiten e.V. ausgemessen, markiert, gebohrt, zusammengeschrubt und ganz zum Schluss noch liebevoll dekoriert. Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen. Entstanden sind nicht nur stabile und leicht zu reinigende Nistkästen für unsere Turmfalken, jeder unserer Konfirmanden hat auch noch jeweils einen Kasten mit einer persönlichen Widmung verziert. Am nachfolgenden Sonntag wurden dann unsere Werke mit ein paar Erläuterungen der Gemeinde präsentiert. Reinhard Wild hat schon jede unserer Kirchen inspiziert, damit nach der laufenden Brutsaison die Falken im nächsten Jahr nur noch einziehen müssen. So haben auch wir ein kleines bisschen zur Erhaltung der Artenvielfalt beitragen können. Ein riesiges Dankeschön gilt allen Beteiligten, die tolle Zusammenarbeit zwi-



schen Konfirmanden, Gemeinde und Verein macht große Lust auf mehr.

Text: Ulrike Schlopsnies
Fotos: Frank Hesselmann

Johannestag 2025

Ein Rückblick

„Er muß wachsen, ich aber muß abnehmen“. Das ist kein neues Fitnessprogramm, sondern ein zur Tradition und lieb gewordener Gottesdienst in der Mitte des Jahres. In der Johanneskirche in Gahro trifft sich die Gemeinde jedes Jahr am 24. Juni, um an Johannes den Täufer zu erinnern. Nach der traditionellen Überlieferung wurde er am 24. Juni geboren. Lässt es das Wetter zu, versammelt sich die Gemeinde, in diesem Jahr waren es ca. 100 Gottesdienstbesucher, vor der Kirche. Bänke wurden aufgebaut. Auch ein Altar. Der Posaunenchor Sonnewalde, der bereits seit vielen Jahren diesen Gottesdienst musikalisch begleitet, war auch in diesem Jahr wieder zugegen. Gottesdienstbesucher bringen vor dem Gottesdienst belegte Brote mit. Die Kirche als kühlster Ort füllt sich mit Sandwiches und die Getränke kühlen herunter. Pünktlich 19.00 Uhr beginnt der Gottesdienst. Der Ortspfarrer begrüßt alle Teilnehmenden und führt durch die Liturgie. Traditionell ist bereits auch die Einladung eines

Gastpredigers. In diesem Jahr lauschten wir gespannt der Predigt von Pfarrer Ralf Haska. Er war bis 2009 Pfarrer



in Sonnewalde und versah dann seinen Dienst in der Ukraine. Nach Markt-leuthen ist er nun in Lindow/Herzberg Pfarrer. Das Wiedersehen war fröhlich. Erinnerungen wurden ausgetauscht. Auch gab es einen aktuellen Blick auf die Situation in der Ukraine.

Nach dem Gottesdienst blieb die Gemeinde zusammen. Zu belegten Broten und gekühltem Bier gab es viele Gespräche untereinander. Ganz herzlichen Dank an Pfarrer Haska, dass er unserer Einladung gefolgt ist. Ganz herzlichen Dank an die Gahroer, die wieder alles zur Freude aller vorbereitet haben. Herzlichen Dank an die Sonnewalder Posaunen und an alle Brotschmierer. Im nächsten Jahr auf ein neues Johannesfest in der Gahroer Johanneskirche am Johannestag.

Text: Maik Hildebrandt
Fotos: Reinhard Wild



Goßmar wird schöner

Arbeiten an der Kirche

An der Kirche Goßmar wird der Anbau im Eingangsbereich saniert. Seit langem gibt es dort Probleme mit desolatem Putz sowie Feuchtigkeitsschäden im Inneren. Die Denkmalschutzbehörde schätzte ein, dass hier ein Zementputz aufgetragen wurde, der die Feuchtigkeit nicht von Innen nach Außen abgibt. Im Rahmen dieser Baumaßnahme wird demzufolge der Außenputz komplett abgeklopft, der Innenputz bis zu einer Höhe von 1,2 m. Jetzt soll das Mauerwerk einige Wochen austrocknen. Anschließend wird dieser Bereich Firma Peter-Bau aus Schönborn mit einem Spezialmörtel auf Kalkbasis wieder verputzt. Außerdem wurde die Gelegenheit genutzt, um die Fenster instand zu setzen. Firma Hermann aus Möllendorf hat diese ausgebaut, gestrichen, neu verkittet und defekte Scheiben ausgetauscht. Die Fenster wurden bereits



wieder eingebaut und können bei der Putzerneuerung neu eingeputzt werden. Die Baumaßnahme hat natürlich auch einige Mühe verursacht, denn das Abputzen verursachte



Staub, der sich über den gesamten Kircheninnenraum verteilt hatte. Danke allen fleißigen Helfern und Helferinnen, die hier bei der Reinigung dabei waren!

Text und Foto: Reinhard Wild



Busfahrt im September

Es gibt noch freie Plätze für die Gemeindefahrt von St. Marien Sonnewalde und St. Johannes Gahro-Fürstlich Drehna nach Lutherstadt Wittenberg am 18.09.25. Treffpunkt zur Abfahrt ist an der Kirche in Sonnewalde. Abfahrt ist um 8 Uhr. Bis dahin in Vorfreude auf einen schönen gemeinsamen Tag!

Menschen, an die wir denken

Wir gratulieren

Aug
2025

Sep
2025

Ihre Goldene Hochzeit
feierten



Wenn Sie nicht möchten, dass Informationen zu Amtshandlungen und Jubiläen, die Ihre Person betreffen, hier veröffentlicht werden, teilen Sie uns das bitte vorher mit. Vielen Dank. Ihre Redaktion

Menschen, an die wir denken

Kirchlich bestattet wurde

Bekanntmachungen zur Wahl 2025

	St. Marien			St. Johannes
Wahltag	30.11.2025			07.12.2025
Wahlbezirke	1 Sonnewalde Ossak Schönewalde	2 Goßmar Dabern Großbahren Kleinbahren Birkwalde Pießig	3 Zeckerin Brenitz Pahlsdorf Großkrausnik Kleinkrausnik Wehnsdorf	1 Fürstlich Drehna Gahro Crinitz Babben Bergen
Wahlorte	Sonnewalde	Goßmar	Großkrausnik	Fürstlich Drehna
Öffnungszeiten	<u>13.00 Uhr - 14.00 Uhr</u>	<u>09.30 Uhr - 10.30 Uhr</u>	<u>10.00 Uhr - 11.00 Uhr</u>	<u>11.00 Uhr - 12.00 Uhr</u>
Zu wählende Kirchenälteste	5	4	3	7
	Insgesamt: 12			7
Wahlform:	Alle auf der Liste stehenden Wähler bekommen Briefwahl unterlagen und sind aufgefordert, sich mit diesen Unterlagen an der Gemeindekirchenratswahl 2025 zu beteiligen.			
Briefwahl für alle!				
Abgabe der Unterlagen	Alle ausgefüllten Briefwahlunterlagen können in die Briefkästen der Kirchenältesten vor Ort oder in den Briefkasten des Pfarramtes eingeworfen werden. Die Briefkästen der Ältesten sind bis zum Freitag vor der Wahl <u>12.00 Uhr</u> geöffnet. Die Briefkästen der KÄ von St.Johannes bis einen Tag vor der Wahl. Der Briefkasten des Pfarramtes bleibt bis zum Wahltag geöffnet.			

Kontonummer der Kirchengemeinde

Ev.Kirchenkreis Niederlausitz DE96 3506 0190 1544 4440 14 GENODED1DKD
Bank für Kirche und Diakonie

Verwendungszweck und Gemeinde bitte angeben!

St.Marien RT 4102 St.Johannes RT 4111

Kontakt

Trinitatiskirchengemeinde Finsterwalde und Münchhausen

Pfarrer Markus Herrbruck

Schloßstraße 4
03238 Finsterwalde
Telefon: 0173 9939013
pfarramt@kirche-finsterwalde.de

PfarrerIn Dorotheé Offermann

Frankenaer Weg 162
03238 Finsterwalde
Mobil: 0160 97001182
d.offermann@ekbo.de

PfarrerIn i. R. Bärbel Jockschat

Naundorfer Straße 1
03238 Finsterwalde
Telefon: 03531 8629
b.jockschat@online.de

Kantor KMD Andreas Jaeger

Rosa-Luxemburg-Straße 6
03253 Doberlug-Kirchhain
Telefon: 035322 181160
a.jaeger@ekbo.de

Gemeindepädagogin

Friederun Berger-Wölke

Wiesenstraße 8
03238 Finsterwalde
Mobil: 0174 8854038
f.berger@ekbo.de

Gemeindebüro

Schloßstraße 5
03238 Finsterwalde
Telefon: 03531 2373
buero@kirche-finsterwalde.de
Öffnungszeiten

Di 09:00 – 12:00 Uhr

15:00 – 18:00 Uhr

Mi 09:00 – 13:00 Uhr

Do 09:00 – 12:00 Uhr

Evangelische Kindertagesstätte

Heinrich-Heine-Straße 14a
03238 Finsterwalde
Telefon: 03531 8702
ev.kita.regenbogen@online.de

Jugendarbeit / Keller-Café

Alexander Sidon

Telefon: 0176 42744837
Schloßstraße 4
03238 Finsterwalde
a.sidon@ekbo.de

TAFEL Finsterwalde

Gröbitzer Weg 77a
03238 Finsterwalde
Telefon: 0173 3910990

Konto: Sparkasse Elbe-Elster
IBAN: DE06 1805 1000 3100 2100 33
BIC: WELADED1EES

www.kirche-finsterwalde.de

Kontakt

**Katharinenkirchengemeinde
Finsterwalde und Umland**
mit Finsterwalde Süd, Drößig,
Sorno und Staupitz

Pfarrerin Uta Wendel

Kirchstraße 4, 03253 Doberlug-Kirchhain

Telefon: 035322 15004

pfarramt-sued@kirche-finsterwalde.de

Gemeindebüro

Pestalozzistraße 22, 03238 Finsterwalde

fred.baranius@gemeinsam.ekbo.de

Telefon: 03531 6079400 (nur Di 16-17 Uhr)

Ev. KG Massen-Breitenau sowie

Ev. KG Kleine Elster-Lug

mit Betten, Dollenchen, Göllnitz,

Lichterfeld, Lieskau, Lipten,

Sallgast und Schacksdorf

Pfarrerin Kerstin Höpner-Miech

Telefon: 03531 8061 (AB)

Dorfstraße 51, 03238 Massen

k.hoepner-miech@ekbo.de

www.kirche-massen.de

www.facebook.com/kirchemassen

www.instagram.com/evangelisch_massen

Gemeindepädagogin Heike Wolf

h.wolf@ekbo.de

St. Marien Sonnewalde

mit Sonnewalde, Schönnewalde, Goßmar,

Zeckerin, Großkrausnik, Wehnsdorf und

St. Johannes Gahro-Fürstl. Drehna

mit Babben, Bergen, Crinitz, Gahro,

Fürstlich Drehna, Weißack

Pfarrer Maik Hildebrandt

Konrad-Ziegler-Straße 1

03249 Sonnewalde

Telefon: 035323 243 (nur Di 9-12 Uhr + AB)

Mobil: 0160 98529945

kirche-sonnewalde@ekbo.de

Gemeindepädagogin Sabine Wild

Am Birkenwald 2

03249 Sonnewalde

Telefon: 035323 60908

s.wild@ekbo.de

Regional

Kirchenkreises Niederlausitz

www.kirchenkreis-niederlausitz.de

Superintendentur

Paul-Gerhardt-Straße 2, 15907 Lübben

Telefon: 03546 3122

suptur@kirchenkreis-niederlausitz.de

Diakonisches Werk Elbe-Elster

Karl-Marx-Straße 32

03253 Doberlug-Kirchhain

Telefon: 035322 1820-0

Telefonseelsorge

0800 1110111 , 0800 1110222 oder 116 123

online.telefonseelsorge.de

Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinden in der Region Finsterwalde
vertreten durch Evangelische Kirchengemeinde Massen,
OT Massen, Dorfstraße 51, 03238 Massen-Niederlausitz

Verantwortlicher Redakteur: Andreas Dohmel (ViSdP)

Konzept & Design: nueva design, D. Richter

Druck: ELSTER WERKE gGmbH - DruckHaus, Filiale Massen

Auflage: 1.390

Ausgabe: #29 (AUG / SEP 2025)